



Peitzer Land Echo

Beilage: Amtsblatt für das Amt Peitz/Amtske łopjeno za amt Picnjo mit seinen Gemeinden Drachhausen, Drehnow, Heinersbrück, Jänschwalde, Tauer, Teichland, Turnow-Preilack und der Stadt Peitz

10. Jahrgang · Nr. 12 · Amt Peitz, 18.12.2019



Fotos: R. Karge

Frohe Weihnachten

Im Namen des Amtsausschusses
des Amtes Peitz wünschen wir
Ihnen ein besinnliches
Weihnachtsfest sowie
ein glückliches und gesundes
neues Jahr 2020.

René Sonke
Vorsitzender
des Amtsausschusses
des Amtes Peitz

Elvira Hölzner
Amtsdirektorin
des Amtes Peitz

In dieser Ausgabe

Von Amts wegen	Seite 3
Aus den Gemeinden	Seite 6
Kultur	Seite 9
Damals war's	Seite 12
Wirtschaft und Soziales	Seite 13
Vereinsleben	Seite 16
Von unseren Feuerwehren	Seite 18
Sport	Seite 21
Menschen aus unserer Mitte	Seite 23
Kirchliche Nachrichten	Seite 24

Nächste Ausgabe Nr. 01/2020

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen: Mittwoch, 15.01.2020; 16:00 Uhr
E-Mail: peitz@peitz.de oder richter@peitz.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, 29.01.2020



www.peitz.de



LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Antje Benke

Ihre Medienberaterin vor Ort

035601 23080

a.benke@agentur-peitz.com

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Impressum

Herausgeber:

Amt Peitz, Die Amtsdirektorin des Amtes Peitz
 - verantwortlich für den redaktionellen Teil: Amtsdirektorin Elvira Hölzner,
 03185 Peitz, Schulstr. 6, Telefon: 035601 38-0, Fax: 38-170
 - Redaktion Peitzer Land Echo: Tel.: 035601 38-115, Fax: 38-177,
 www.peitz.de, E-Mail: peitz@peitz.de

Verlag und Druck:

- LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0,
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeine Geschäftsbedingungen.
 - Verantwortlich für den Anzeigenteil: LINUS WITTICH Medien KG,
 vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan

Anzeigenannahme/Beilagen:

- Agentur Peitz, 03185 Peitz, Juri-Gagarin-Str. 11, Tel.: 035601 23080,
 E-Mail: a.benke@agentur-peitz.com

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer
 ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agn/herzberg

Das „Peitzer Land Echo“ wird an alle erreichbaren Haushalte in den amtsangehörigen Gemeinden kostenlos verteilt. Erscheinungstag (einmal im Monat) ist ein Mittwoch bei einer Auflagenhöhe von 6.500 Stück pro Ausgabe. Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abpreis von 37,20 Euro (incl. MwSt. und Versand) oder per PDF je 1,95 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für an das Amt Peitz eingesandte Textbeiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung, im Falle einer Veröffentlichung besteht kein Anspruch auf Vergütung. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

© für die Vignetten: Meinhard Bärmich, Drachhausen.



AMT PEITZ
Amt Picnjo
 Schulstr. 6
 03185 Peitz

Bürgertelefon: 035601 380
 Fax: 035601 38170
 E-Mail: peitz@peitz.de
 Internet: www.peitz.de

Bürgerbüro:

Tel.: 035601 38-191, -192, -193
 Fax: 035601 38-196
 E-Mail: info@peitz.de

Sprechstunden:

Mo., Do.: 08:30 bis 12:00 Uhr & 13:00 bis 15:30 Uhr
 Di.: 08:30 bis 12:00 Uhr & 13:00 bis 18:00 Uhr
 Mi.: geschlossen
 Fr.: 08:30 bis 12:00 Uhr
 jeden 2. und 4. Samstag im Monat:
 08:30 bis 12:00 Uhr

Dienstzeiten der Fachämter:

Mo., Do.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 15:30 Uhr
 Di.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 18:00 Uhr
 Mi.: geschlossen
 Fr.: 08:30 bis 12:00 Uhr

Kultur- und Tourismusamt/Tourist-Information

03185 Peitz, Markt 1/Rathaus
 Tel.: 035601 8150, E-Mail: tourismus@peitz.de
 Mo. bis Fr.: 08:30 bis 12:00 Uhr & 13:00 bis 17:00 Uhr

Amtsbibliothek

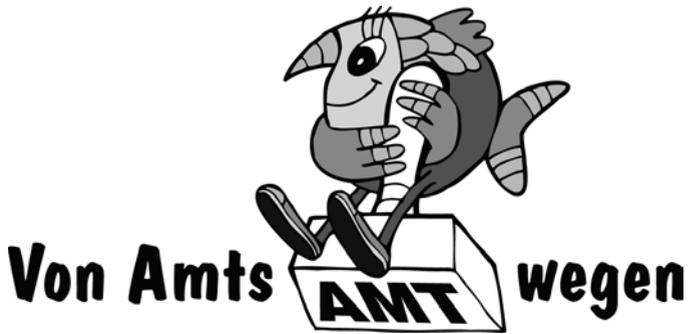
03185 Peitz, Schulstr. 8
 Tel.: 035601 892290, E-Mail: bibliothek@peitz.de
 Mo., Di., Do., Fr.: 09:00 bis 17:00 Uhr
 Mi.: 09:00 bis 12:00 Uhr

Kommunale Partnerschaften

Amt Peitz	und	Gemeinde Zbaszynek, Polen	Gemeinde Zielona Gora, Polen
		seit dem 26.02.2000	seit dem 16.09.2007

Stadt Peitz	und	Kostrzyn, Polen	Gemeinde Drehnow	und	Dorf Ochla, Polen
		seit dem 03.08.2001			seit dem 15.02.2000

Gemeinde Heinersbrück	und	Dorf Świdnica, Polen	Gemeinde Jänschwalde	und	Dorf Ilowa, Polen
		seit dem 02.04.2006			seit dem 07.07.2006



Das Amt Peitz informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
das Amt Peitz, einschließlich Bürgerbüro, das Kultur- und Tourismusamt sowie die Amtsbibliothek bleiben
am Freitag, dem 27. Dezember 2019

am Samstag, dem 28. Dezember 2019 (Bürgerbüro) sowie
am Montag, dem 30. Dezember 2019 aufgrund des Brückentages **geschlossen**.

Bitte nutzen Sie ansonsten für Ihre Erledigungen die Öffnungszeiten oder vereinbaren Sie Termine mit den jeweiligen Fachämtern.

Amt Peitz:

Montag	08:30 - 11:30 Uhr	und	13:30 - 15:30 Uhr
Dienstag	08:30 - 11:30 Uhr	und	13:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen		
Donnerstag	08:30 - 11:30 Uhr	und	13:30 - 15:30 Uhr
Freitag	08:30 - 12:00 Uhr		

Bürgerbüro:

Montag	08:30 - 12:00 Uhr	und	13:00 - 15:30 Uhr
Dienstag	08:30 - 12:00 Uhr	und	13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen		
Donnerstag	08:30 - 12:00 Uhr	und	13:00 - 15:30 Uhr
Freitag	08:30 - 12:00 Uhr		
jeden 2. und 4.	08:30 - 12:00 Uhr		
Samstag im Monat			

Kultur- und Tourismusamt:

Winteröffnungszeiten (01.11. bis 31.03.)

Montag	08:30 - 12:00 Uhr	und	13:00 - 17:00 Uhr
Dienstag	08:30 - 12:00 Uhr	und	13:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch	08:30 - 12:00 Uhr	und	13:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	08:30 - 12:00 Uhr	und	13:00 - 17:00 Uhr
Freitag	08:30 - 12:00 Uhr		

Aufruf zum Tag der Deutschen Einheit 2020

Das Amt Peitz möchte am 3. Oktober 2020 eine zentrale Feierlichkeit zum 30. Jahrestag der Deutschen Einheit im Amt ausrichten. Bürger, Vereine, Unternehmen und Institutionen unseres Amtes sind eingeladen, die Veranstaltung durch ihre Ideen, Anregungen und Unterstützung mitzugestalten.

Wer zum Gelingen beitragen möchte, sendet bitte bis spätestens zum 31. Januar 2020 eine Nachricht mit seinen Ideen und Anregungen mit dem Betreff: "30 Jahre Deutsche Einheit" an:

Amt Peitz
Schulstraße 6
03185 Peitz
E-Mail: peitz@peitz.de

Unter Verwendung Ihrer Ideen und Anregungen möchte der Amtsausschuss in seiner ersten Sitzung im neuen Jahr über die Organisation der Feierlichkeit beraten und den weiteren Werdegang abstimmen.

Wir freuen uns auf Ihre Interessenbekundung!

René Sonke
Amtsausschussvorsitzender

Nachruf



Das Amt Peitz trauert um

Horst Gröschke

der am 29.11.2019 im Alter von 68 Jahren verstorben ist. Herr Gröschke war in seiner 11-jährigen Amtszeit als ehrenamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Heinersbrück sowie als Mitglied im Amtsausschuss des Amtes Peitz, stets für seine Gemeinde aber auch für die Region bemüht und engagiert.

In Dankbarkeit für sein langjähriges politisches und soziales Engagement werden wir ihn in ehrenvoller Erinnerung behalten.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen.

<i>Elvira Hölzner</i>	<i>René Sonke</i>	
<i>Amtsdirktorin</i>	<i>Vorsitzender</i>	<i>Amtsausschuss</i>
	<i>des Amtsausschusses</i>	<i>des Amtes Peitz</i>

Nachruf

Das Gemeinde Heinersbrück betrauert den Tod des ehemaligen Bürgermeisters und Mitgliedes der Gemeindevertretung

Horst Gröschke,

der am Freitag, dem 29. November 2019 im Alter von 68 Jahren verstorben ist.

Herr Gröschke war ab 2008 bis Mai 2019 Bürgermeister der Gemeinde Heinersbrück.

Darüber hinaus war er förderndes Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr Heinersbrück.

Vorausschauende, sachliche Politik war ihm immer ein Anliegen. Stets hilfsbereit, setzte er seine ganze Kraft für das Wohlergehen der Bürger und der Gemeinde ein und erwarb sich mit seiner menschlichen Art das Vertrauen der gesamten Bevölkerung. Die Gemeinde Heinersbrück und ihre Bürger verlieren mit ihm eine geachtete Persönlichkeit.

Unsere Erinnerung an ihn ist von Hochachtung und Dankbarkeit getragen.

Die Gemeinde Heinersbrück wird dem Verstorbenen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Den Angehörigen drücken wir unser herzliches Mitgefühl aus.

<i>Horst Nattke</i>	
<i>Bürgermeister</i>	<i>Gemeindevertretung</i>
<i>Gemeinde Heinersbrück</i>	<i>Heinersbrück</i>



Zeichen setzen

Ein Licht für die Lausitz gegen Gewalt



Auch die Amtsdirektorin Elvira Hölzner und der Bürgermeister der Stadt Peitz Jörg Krakow setzten ein Zeichen gegen Gewalt.

Fotos: Andreas Franke

Viele Mitarbeiter des Kraftwerks und deren Familien, Vertreter aus Politik und Wirtschaft folgten dem Aufruf am Freitag, dem 29.11.2019, um 18:30 Uhr mit dem Entzünden einer Kerze ein Zeichen zu setzen.

Ein Zeichen gegen Vandalismus, Gewalt und Straftaten, die durch das Bündnis „Ende Gelände“ angekündigt wurden. Wir stehen für Demokratie und Meinungsfreiheit aber nur nach den demokratischen Prinzipien.

Bauabgangsstatistik 2019 Land Brandenburg

Das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) regelt, dass für den Abbruch von Wohngebäuden auch **die Eigentümer zur Auskunft verpflichtet** sind. Mit Ihren Angaben sichern Sie die Aktualität der jährlichen Fortschreibung des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes für Ihre Gemeinde.

Melden Sie bitte deshalb als Eigentümer

- den Abbruch von Wohngebäuden bis 1000 m³ umbauten Raum,
- den Abgang von Gebäudeteilen mit Wohnraum (Wohnräume, Wohnungen)
- die Nutzungsänderung von Wohnraum

an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Standort Berlin (E-Mail, Fax oder Post).

Die Erhebungsunterlagen liegen für Sie kostenfrei im Amt Peitz (Bauamt) bereit.

Außerdem ist der Erhebungsbogen online abrufbar unter: www.statistik-bw.de/baut/html/

Beachten Sie bitte, dass der Abbruch von Wohngebäuden mit mehr als 1000 m³ umbauten Raum bei der zuständigen Bauaufsichtsbehörde anzuzeigen ist. In diesen Fällen reichen Sie bitte den ausgefüllten Erhebungsbogen zur Bauabgangsstatistik nur bei der Bauaufsichtsbehörde ein.

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Steinstraße 104 – 106
14480 Potsdam

Die Wohnungsbau- und -verwaltungsgesellschaft „Vorspreewald“ mbH in Peitz informiert

Die Sprechzeiten entfallen in der Zeit vom 24.12.2019 bis 01.01.2020:

Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen ab dem 02.01.2020 wieder zur Verfügung.

In Not- und Havariefällen wenden Sie sich bitte an die bekannten Not- und Havariedienstleistungsunternehmen!

Wir wünschen Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest und
einen guten Start ins neue Jahr!



Information der GeWAP

Schließung der Geschäftsstelle zum Jahreswechsel 2019/2020

Die Geschäftsstelle der GeWAP Gesellschaft für Wasserver- und Abwasserentsorgung - Hammerstrom/Malxe - Peitz bleibt vom 23.12.2019 bis 31.12.2019 geschlossen.

Tel.: 035601 80858-0
Fax: 035601 31002
E-Mail: info@gewap-tav.de
Homepage: www.gewap-tav.de

Ab dem 02.01.2020 erreichen Sie uns wieder zu den regulären Geschäftszeiten:

Mo./Mi./Do. 07:00 - 15:45 Uhr
Di. 07:00 - 18:00 Uhr
Fr. 07:00 - 12:00 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten erfolgt die Ansage der Rufnummern des Bereitschaftsdienstes und der Hinweis auf die Geschäftszeiten!

Kurzer Draht zum Bereitschaftsdienst:

- Abwasser 0151 55054121
- Trinkwasser 0151 55054124



Der TAV informiert!

Zu den Hauptaufgaben des Trink- und Abwasserverband -Hammerstrom/Malxe- Peitz gehört neben der Trinkwasserversorgung auch die zentrale und dezentrale Abwasserentsorgung im Verbandsgebiet.

Die nachfolgend aufgeführten Faktoren haben bedeutenden Einfluss auf die durch die Verbandsversammlung am 19.11.2019 beschlossene Gebührenanpassung für die zentrale sowie dezentrale Abwasserentsorgung zum 01.01.2020.

Der Vertrag zur mobilen Abwasserentsorgung wurde durch den Entsorger zum 31.12.2019 gekündigt, so dass eine neue Ausschreibung für diese Leistung durchgeführt werden musste. Inzwischen gibt es auf diesem Gebiet nur noch wenige Anbieter. Dem TAV gelang es trotz alledem 3 Angebote einzuholen, das Ergebnis war dann aber doch sehr ernüchternd. Der günstigste Anbieter bietet die Leistung der mobilen Abwasserentsorgung zu einem knapp 11 % höheren Preis bei einem 2 Jahresvertrag an. Daneben wurden die Preise für die von der zentralen Kläranlage zu entsorgenden Klärschlämme bei landwirtschaftlicher Verwertung bereits zum 01.01.2019 um 57 % angehoben. Weiterhin kommen die bereits in den Medien angekündigten Erhöhungen der EEG-Umlage hinzu.

Die jährlichen Auswirkungen auf die Haushalte sind in den nachfolgenden Tabellen dargestellt.

Zusammenfassung der Auswirkungen der Gebührenanpassung Abwasser

bei 1 - 3 WE und dem Durchschnitt von 28 m³ / Person u. Jahr

	Personen			
	1	2	3	4
TW 2020	- €	- €	- €	- €
zentr. AW 2020	5,20 €	7,90 €	10,70 €	13,50 €
gesamt TW / AW 2020	5,20 €	7,90 €	10,70 €	13,50 €

Zusammenfassung der Auswirkungen der Gebührenanpassung Fäkalien

bei 1 - 3 WE und dem Durchschnitt von 28 m³ / Person u. Jahr

	Personen			
	1	2	3	4
TW 2020	- €	- €	- €	- €
Fäkalien SG* 2020	30,80 €	60,50 €	91,30 €	122,10 €
gesamt TW / Fäkalien 2020	30,80 €	60,50 €	91,30 €	122,10 €

Bemerkung: *) Sammelgrube

Hinweis: Der Zuschlag für die Auslegung von Schlauchmehrlängen über 20 m je angefangene 10 m erhöht sich deutlich von **3,00 € auf 8,50 €**. Diese zusätzlichen Gebühren können entfallen, wenn an der Grundstücksgrenze eine Saugleitung mit Stutzen errichtet wird.

Fundbüro aktuell

Folgende Fundsachen wurden im Fundbüro des Amtes Peitz abgegeben:

Datum der Anzeige	Fundort	Fundgegenstand
19.11.2019	Peitz, Mauerstraße 4	28-er Damenfahrrad, Farbe / braun
28.11.2019	Peitz, Elster, Ausbau	26-er Mountainbike, Farbe / schwarz/weiß

Die Fundsachen können zu den Sprechzeiten im Bürgerbüro des Amtes Peitz abgeholt werden. Ein entsprechender Eigentumsnachweis ist zu erbringen.

Müllentsorgung

Restmüll

Montag (ungerade Woche): 30.12., 13.01., 27.01.

Jänschwalde-Ost, OT Grießen
OT Drewitz, Drewitz/Am Pastling,

Dienstag (ungerade Woche): 31.12., 14.01., 28.01.

Drachhausen, Drehnow,
Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, Sawoda,
Jänschwalde-Dorf, Tauer, OT Schönhöhe,
OT Bärenbrück, OT Maust, OT Neuendorf,
Turnow-Preilack, Stadt Peitz

Biotonne

Dienstag (gerade Woche): 24.12., 07.01., 21.01.

Drachhausen, Drehnow, OT Turnow, Stadt Peitz

Mittwoch (ungerade Woche): 01.01.*, 15.01., 29.01.

Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, Sawoda,
OT Jänschwalde-Dorf, OT Jänschwalde-Ost, OT Drewitz, OT Grießen,
Tauer, OT Schönhöhe, OT Bärenbrück, OT Maust, OT Neuendorf,
OT Preilack

Blaue Tonne/Papier

Mi., 01.01.* Drachhausen, Drehnow, Stadt Peitz
Mo., 06.01. Heinersbrück, WT Radewiese, Sawoda
Mo., 13.01. OT Grötsch

OT Schönhöhe,
OT Bärenbrück, OT Maust,
OT Preilack, OT Turnow

Fr., 20.12., 17.01. OT Grießen
Mo., 23.12., 20.01. OT Jänschwalde-Dorf,
OT Jänschwalde-Ost, OT Drewitz,
Drewitz/Am Pastling,
OT Neuendorf,
Tauer

Gelbe Tonne

Mi., 01.01.* WT Radewiese,
OT Jänschwalde-Dorf, OT Jänschwalde-Ost,
Tauer, OT Schönhöhe
Do., 02.01. Drachhausen

Fr., 03.01. OT Turnow
Mi., 08.01. OT Grießen
Fr., 10.01. Drehnow
Di., 14.01. OT Preilack
Mi., 15.01. OT Bärenbrück, OT Neuendorf,
OT Drewitz, Drewitz/Am Pastling
Heinersbrück, OT Grötsch,
WT Radewiese-Sawoda,
Di., 24.12., 21.01. Maust

Gelbe Tonne Stadt Peitz

Do., 09.01.
Am Bahnhof, Am Hammergraben, Am Malxebogen, Am Teufels-
teich, Amselweg, An der Malxe, Artur-Becker-Str., August-Bebel-
Str., Bergstraße, Blüchers Vorwerk, Brunnenplatz, Cottbuser Str.,
Elster-Ausbau, Feldstraße, Festungsweg, Finkenweg, Frankfurter
Str., Gartenstr., Graureiherstr., Hauptstraße, Hirtenplatz, Horner
Ring, Jahnplatz, Juri-Gagarin-Str., Kurze Str., Lieberoser Str., Lin-
denstr., Lutherplatz, Lutherstraße, Markt, Martinstraße, Mauerstra-
ße, Maxim-Gorki-Str., Meisenring, Mittelstraße, Ottendorfer Ausbau,
Ottendorfer Str., Pappelweg, Paul-Dessau-Str., Pfuhlstraße, Planta-
genweg, Richard-Wagner-Str., Ringstraße, Schulstraße, Spreewald-
str., Str. d. Völkerfreundschaft, Um die Halbe Stadt, Wallstraße, Wie-
senstr., Wiesenvorwerk, Wilhelm-Külz-Str., Ziegelstraße

Do., 26.12.*, 23.01.
Ackerstraße, Ahornweg, Alte Bahnhofstraße, Am Erlengrund, An
der Gärtnerei, An der Glashütte, Dammzollstr., Elias-Balthasar-Gie-
sel-Str., Ernst-Thälmann-Str., Feldweg, Festungsgraben, Fischer-
straße, Friedensstr., Gottlieb-Fabrizius-Str., Grüner Weg, Gubener
Str., Gubener Vorstadt, Gubener Vorstadt Ausbau, Heinrich-Mos-
ler-Ring, Holunderweg, Hüttenwerk, Karl-Kunert-Str., Karl-Lieb-
knecht-Str., Kirchweg, Kraftwerkstraße, Rudolf-Breitscheid-Str.,
Siedlungsstraße, Triftstraße, Weidenweg

Feiertagsregelung*

Fällt in die Entsorgungswoche ein gesetzlicher Feiertag, so verschieben sich von diesem Feiertag an gerechnet, alle Entsorgungstermine um einen Tag in Richtung Samstag. Sonderregelungen sind möglich. Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen!



**Bekanntmachung
der Einwohnerversammlung/
Woklapnica
der Gemeinde Tauer**

am Donnerstag, dem 16.01.2020,
um 19:00 Uhr
im Hotel „Christinenhof & Spa“ Tauer

Tagesordnung

1. Rechenschaftsbericht der Bürgermeisterin/Rückblick 2019/Vorhaben 2020
2. Schülerbeförderung der Schulkinder der Gemeinde Tauer zur und von der Krabat Grundschule Jänschwalde
3. Rechenschaftsbericht des Ortsvorstehers des Ortsteiles Schönhöhe
4. Rechenschaftsbericht des SV 1920 Tauer e. V.
5. Rechenschaftsbericht der Jugend Tauer
6. Veranstaltungsplan 2020/Informationen zur 135. Fastnacht
7. Einwohneranfragen/Verschiedenes

Die Bürgermeisterin und die Gemeindevertretung laden alle Einwohner recht herzlich ein.

Einladung zur Woklapnica in Drehnow

Am **24.01.2020 um 19:00 Uhr** findet traditionell die Woklapnica im Jagdhof (Gaststätte Gutschmidt) Drehnow statt.

Nutzen Sie die Gelegenheit, um sich zu informieren, was 2019 erreicht wurde und welche Ziele sich die Gemeinde für 2020 gesetzt hat.

Alle Drehnow Bürger sind – wie immer – herzlich eingeladen.

Freundliche Grüße

*Erich Lehmann
Bürgermeister*

**Weihnachtsgrüße
der Gemeinde Drachhausen**

*Die Gemeindevertretung und die Bürgermeisterin
wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern
der Gemeinde Drachhausen
ein frohes, besinnliches und friedliches
Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr
bei bester Gesundheit!*

*Gemeindevertretung und
Bürgermeisterin Doreen Krötel*



**Frohe Weihnachten
wünscht die Gemeinde Turnow-Preilack**



*Wir wünschen allen
Einwohnerinnen und Einwohnern
der Gemeinde Turnow-Preilack
ein gesegnetes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

*Ihre Gemeindevertretung und
ihr Bürgermeister René Sonke*



**Die Vertreter
der Gemeinde Teichland
bedanken sich**

**Sehr geehrte Einwohner
der Gemeinde Teichland,**

ein von politischen Veränderungen geprägtes Jahr neigt sich dem Ende. Auf kommunaler wie auch auf Landesebene haben sich politische Verhältnisse verschoben, alte und neue Gesichter gestalten nun unser politisches Umfeld.

Die von Ihnen gewählte Gemeindevertretung möchte am Erreichten festhalten und mit Blick auf den entstehenden Ostsee, die Entwicklung unserer 3 Ortsteile fortführen. Dazu gehört auch unsere Stiftung.

Die Teichland-Stiftung ist mittlerweile zu einer Institution in unserer Gemeinde und im Umland geworden. Ohne sie wäre ein so reges gesellschaftliches Leben nicht möglich.

Das kulturelle Leben in der Gemeinde folgte zur Freude unserer Bürger den bekannten Traditionen. Auch in den letzten Jahren hinzu gekommene Höhepunkte fanden ihre erfolgreiche Fortsetzung. Leider konnten die Veranstaltungen unserer Pferde- und Radsportfreunde in diesem Jahr nicht wie gewohnt stattfinden. Für 2020 sind wieder Veranstaltungen geplant. Hervorheben möchten wir die ehrenamtlich Tätigen in der Gemeinde, in den Vereinen und Institutionen sowie in den Freiwilligen Feuerwehren. Sie sind die größte Stütze im gemeinsamen Miteinander. Von ihnen werden die Höhepunkte in den Ortsteilen organisiert und gestaltet. Sie sind es, die das Leben in Teichland so kulturell, sportlich und bunt gestalten. Toll ist auch die Entwicklung der Bausubstanz. Neben den entstandenen Neubauten haben viele Bürger ihre Gebäude saniert und das Umfeld gestaltet. Damit leisten sie ihren Beitrag für ein gelungenes Ortsbild.

Auf unsere Gemeinde können wir gemeinsam stolz sein. Damit bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Genannten und Ungenannten im Namen aller Teichländer.

*Wir wünschen allen Einwohnern
eine schöne Adventszeit,
ein besinnliches Weihnachtsfest und
einen "guten Rutsch" in das Jahr 2020.*



*Ihre Ortsvorsteher und Bürgermeister
Maik Hengmith Wilfried Neuber*

Harald Groba

Ein Hinweis noch in eigener Sache:

Wir möchten uns speziell mit einer Neuerung für 2020 an unsere Senioren wenden.

Alle Bürger, die im Amt für ihre Daten eine **Übermittlungssperre** hinterlegt haben, können von der Gemeindevertretung zu den jeweiligen Jubiläen nicht mehr berücksichtigt werden. Dazu zählen **Ehejubiläen** sowie die **Seniorengeburtstage**.

Der Bürgermeister und die Gemeindevertretung sind an die neue Datenschutzrichtlinie gebunden.

Wer seine Übermittlungssperre zu Jubiläen außer Kraft setzen möchte, muss dazu im Bürgerbüro des Amtes den Sperrvermerk löschen lassen.

Kranzniederlegung in Drehnow



Die Drehnow Gemeindevertreter und die Leitung der Freiwilligen Feuerwehr Drehnow gedachten mit einer Kranzniederlegung der Kriegstoten und Opfer der beiden Weltkriege.

Der Bürgermeister Erich Lehmann wies unter anderem in seiner Ansprache auf die Gedenktafel hin, auf der die Namen der Gefallenen und Opfer, die sinnlos den Tod fanden, verewigt sind. Ihnen wurde in einer Schweigeminute gedacht.



**Volkstrauertag 2019
in der Gemeinde Jänschwalde
im Ortsteil Drewitz**

In bereits traditioneller Weise wurde am Volkstrauertag in Drewitz der Gefallenen beider Weltkriege gedacht.



Am Denkmal, unweit der Dorfkirche, erfolgte die Kranzniederlegung durch den Ortsbürgermeister Herrn Werner Voigt, dem Ortsbeirat und Bürger des Ortsteils, dem Bund der Militär- und Polizeischützen sowie der Freiwilligen Feuerwehr Drewitz für die, in zwei Kriegen, gefallenen Drewitzer Bürger.

Stilles Gedenken auch der Bürger des Dorfes, die noch nach Kriegsende ihr Leben durch Besatzer, Willkür und Gewalt verloren haben, weil sie an ihrer Überzeugung oder an ihrem Glauben festhielten.

Wir gedachten derer, die verfolgt und getötet wurden, weil sie einem anderen Volk angehörten, einer anderen Rasse zugerechnet wurden, Teil einer Minderheit oder Behinderung als lebensunwert bezeichnet wurde.



Mit einer Kranzniederlegung vor den Kriegsgräbern auf dem Gemeindefriedhof ehrten Vertreter des Ortbeirates, Vertreter des Bundes der Militär- und Polizeischützen, der Feuerwehr sowie weitere Drewitzer Bürger, die hier ruhenden Kriegstoten des Zweiten Weltkrieges.

In einer Schweigeminute wurde der, aus allen Teilen Deutschlands stammenden Soldaten gedacht, die noch in den letzten Kriegstagen ihr Leben verloren.

Von einem Trompetenduo meloden, erklangen an beiden Gedenkstätten feierlich die Melodien vom „Guten Kameraden“ und der Brandenburger Hymne.

Werner Voigt

Gedenken zum Volkstrauertag in Tauer



Zur traditionellen Ehrung der Gefallenen des Ersten und Zweiten Weltkrieges sowie aller Opfer von Krieg, Gewalt und Unterdrückung trafen sich am Sonntag, dem 17.11.2019, in Tauer zahlreiche Einwohner, Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr und anderer Vereine sowie Mitglieder der Gemeindevertretung.

Musikalisch begleitet wurde die Kranzniederlegung am Denkmal und am Gedenkstein auf dem Friedhof durch den Allianz-Bläserchor.



Fotos: T. Eckert

Die Amtsdirektorin Elvira Hölzner gedachte den zahlreichen Opfern und sagte, dass die Menschen diesem Gedenktag leider immer weniger Aufmerksamkeit schenken. Die Zeitzeugen werden immer weniger beziehungsweise fehlen ganz.

„Die Stimmen verstummen, die aus 1. Hand über die Grausamkeiten des Krieges und der Gewaltherrschaft berichtet haben [...] Die Lebensberichte vom Vater und Großvater als Wissensvermittlung aus persönlicher Erfahrung für junge Menschen sind so gut wie verschwunden.

Deshalb müssen wir die Erinnerung wach halten, damit das Vergessen nicht dazu führt, dass die junge Generation ihre eigenen Erfahrungen damit machen muss. Denn es kann so schnell gehen, wie uns die Geschichte zeigt.“

Auch die Bürgermeisterin Karin Kallauke gedachte aller Kinder, Frauen und Männer, aller Soldaten und aller Menschen, die durch Krieg, Gewalt und Unterdrückung ihr Leben verloren und bat anschließend um eine Schweigeminute. (ri)

Gedenken am Volkstrauertag in Jänschalde



Am Kriegsofferdenkmal an der Dorfaue in Jänschalde-Dorf gedachten viele Einwohner, die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und der Ortsbeirat am Volkstrauertag der Opfer von Gewaltherrschaft und Krieg. Gemeinderatsmitglied Hein Dabo erinnerte daran, dass der Volkstrauertag vor 100 Jahren durch den im Jahr 1919 gegründeten Verein „Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge“ zum Gedenken an die Kriegstoten des Ersten Weltkrieges eingeführt wurde. Seit dem Jahr 1922 gilt er als offizieller Feiertag und wurde in der Bundesrepublik auf den vorletzten Sonntag im Kirchenjahr gelegt. Der Volkstrauertag ist zu einem Tag der Mahnung zu Versöhnung, Verständigung und Frieden geworden. In einer kurzen Andacht mahnte Pfarrer Ingolf Kschenka, auch an diejenigen Einwohner von Jänschalde zu denken, die noch in Folge des Zweiten Weltkrieges durch Granaten und Minen ums Leben gekommen waren und so noch einmal schmerzhaft Lücken in Familien gerissen hatten. Unter den Klängen des traditionellen Trauerliedes zum Volkstrauertag „Ich hatt' einen Kameraden“, dargebracht von den Jänschwalder Blasmusikanten, legten Axel Thyrok und Benjamin Starick von der Freiwilligen Feuerwehr einen Kranz vor dem Denkmal nieder.

Rosemarie Karge

Volkstrauertag in Heinersbrück 2019

Anlässlich des Volkstrauertages am 17.11.2019 gedachten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr sowie auch Einwohner der Gemeinde der Gefallenen des Ersten und Zweiten Weltkrieges.

Traditionell wurden am Kriegerdenkmal und in der Kirche Kränze für die Opfer niedergelegt.



Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Heinersbrück bei der Kranzniederlegung anlässlich des Volkstrauertages.

Volkstrauertag 2019 in Peitz

Am 17. November wurde in den Gemeinden des Amtes sowie in der Stadt Peitz den Opfern der beiden Weltkriege von Terror und Gewalt gedacht. In Peitz fanden die Kranzniederlegung und das Gedenken an der Kriegsgräberstätte auf dem Friedhof Triftstraße statt, aber auch am Ehrenmal am Bahnhof sowie am russischen Ehrenmal wurden Kränze niedergelegt. Musikalisch begleitet wurden die Abgeordneten und Gäste durch die Bläser Horst und Mirko Huhle.



Das Amt und die Stadt Peitz sowie Vertreter des Volksbundes der Deutschen Kriegsgräberfürsorge e. V. und der Kommandeur des Landeskommandos Brandenburg verliehen dem Gedenken einen würdigen Rahmen und legten im Auftrag vom Amt und Stadt die Kränze nieder. Stellvertretend für den Kommandeur des Landeskommandos waren 5 Reservisten des Kreisverbindungskommandos Brandenburg zu Gast. Sie engagieren sich ehrenamtlich und unterstützen im Katastrophenschutz und bei Hilfeleistungen der Bundeswehr im Inland. Sie beraten die Landräte und Oberbürgermeister in militärischen Fragen und sind das Bindeglied des Landeskommandos zu Landkreisen und kreisfreien Städten vor Ort. (ri)



Das sorbische/wendische Magazin im rbb-Fernsehen

Nächster Sendetermin:
Samstag, 18.01.2020
13:35 - 14:00 Uhr



Öffnungszeiten Eisenhütten- und Fischereimuseum Peitz und Festungsturm über Weihnachten und Neujahr

24. - 26.12.19	geschlossen
28./29.12.19	13:00 – 16:00 Uhr
30.12.19	10:00 – 16:00 Uhr bzw. 13:00 – 16:00 Uhr
31.12.19	geschlossen
01.01.20 (Neujahr)	geschlossen
ab 02.01.20	zu den regulären Besuchszeiten geöffnet

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen schöne Weihnachtsfeiertage!

Ihr Museumsteam



Frohe Weihnachten! Wjasołe gódy!

Werte Gäste, liebe Museumsfreunde und Unterstützer, die Mitarbeiter des Museums möchten sich auf diesem Weg bei allen für ein wunderbares und erfolgreiches Jahr bedanken.



Foto: G. Wiczorek

Wir wünschen eine frohe und gesegnete Weihnacht, einen guten Rutsch und für das neue Jahr nur das Beste!

Auch im nächsten Jahr erwarten Sie wieder interessante und vielseitige Veranstaltungen im Museum. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! My se na Was wjaselimy!

Das Museum bleibt vom 24.12.2019 bis 03.01.2020 geschlossen.

Wendisch-Deutsches Heimatmuseum Jänschwalde
Serbsko-nimski domowniski muzej Janšojce
Kirchstraße 11, 03197 Jänschwalde
Cerkwina droga 11, 03197 Janšojce, Tel.: 035607 749928
E-Mail: museum-jaenschwalde@peitz.de

Öffnungszeiten November - März:

wótwórjeński cas nowember - pózymski:

Di., Mi., Fr.: 10:00 - 15:00 Uhr

Do.: 13:00 - 18:00 Uhr

135. Fastnachtsjubiläum in Preilack



130. Fastnacht in Preilack 2015. Foto: Profi-Foto-Kliche (0172 3736480)

Am letzten Januarwochenende 2020, vom 25.01.2020 bis 26.01.2020, wird in Preilack die 135. Fastnacht von der Jugend und den Männern gemeinsam im beheizten Festzelt am Freizeittreff gefeiert.

Samstag, 25. Januar 2020:

ab 20:00 Uhr Tanz mit Second Life Partyband

Sonntag, 26. Januar 2020:

ab 13:30 Uhr Ausmarsch zum großen Festumzug mit den Peitzer Stadtmusikanten und den Ströbitzer Blasmusikanten

ab 19:00 Uhr Tanz mit Neo Party Band

Zampern der Männer:

Samstag, 18.01.2020 - Beginn: 09:00 Uhr am Freizeittreff

Zampern der Jugend:

Samstag, 25.01.2020 - Beginn: 09:00 Uhr am Freizeittreff

Turmblasen am Heiligabend in Peitz

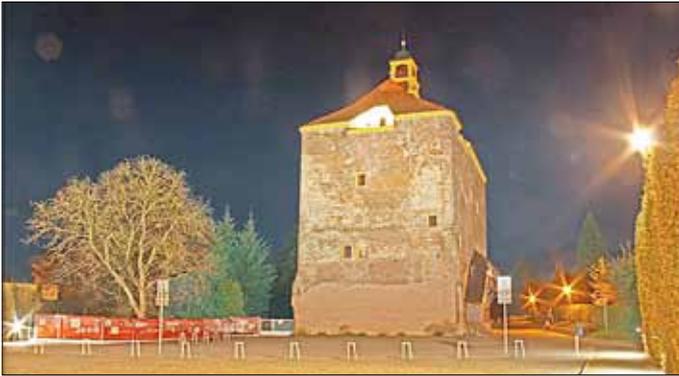


Foto: M. Huhle

Es ist in Peitz eine gute Tradition, dass am Heiligabend festliche Bläsermusik erklingt. Viele Einwohner und Gäste aus der Umgebung treffen sich um 21:00 Uhr am Festungsturm, um den weihnachtlichen Klängen der Peitzer Stadtmusikanten zu lauschen und die festliche Stimmung zu genießen. Für wärmende Getränke sorgt die Familie Härtel. Die Stadt Peitz, die Peitzer Stadtmusikanten und die Familie Härtel laden Sie recht herzlich ein.



**Jänschwalde/
Janšojce**
Gaststätte „Zur Linde“

Maskenball
mit Elektra 68

Sonnabend, 4.1.2020, 19:30 Uhr
Eintritt: 6,00€ Masken: 4,00€
Die ersten drei Masken haben freien Eintritt.
Die besten Masken erhalten einen Preis.

Maskenball in Drehnow



Am **10.01.2020** findet im **Jagdhof Drehnow** unser alljährlicher Preismaskenball statt. Um aus dem Winterschlaf zu erwachen, sind **ab 20:00 Uhr** Jung und Alt eingeladen, bei dem ein oder anderen Getränk und bester Livemusik der Partyband „Neo“ die verschiedenen Masken zu bestaunen.

Natürlich freuen wir uns daher auch wieder über viele kreative Masken, welche ihre Kostüme nach verschiedenen Kriterien miteinander messen. Aber seid pünktlich da! Die ersten drei Masken bekommen freien Eintritt. Die Drehnower Jugend freut sich, mit euch zu feiern.

Hey, es ist wieder so weit! Begonnen hat die Zamperzeit ...



Am Samstag, dem 25.01.2020, um 08:45 Uhr ist unsere JäckENZEIT.

Beginn pünktlich auf Kirchengong, ziehen wir los von der Gaststätte „Stadt Frankfurt“. Kommt mit und habt Spaß, denn für Stimmung sorgen, das ist doch unsere Art. Die Drehnower Vorstadt lädt euch herzlich ein, das ist doch ein echter Peitzer Verein!

Gemeinsamer Fastnachtanz mit dem Feuerwehrverein Ottendorf am 08.02.2020 um 19:00 Uhr in Turnow in der Gaststätte „Zum Goldenen Krug“

Habt ihr Fragen? Nicht verzagen, Härtels fragen: 035601 22760

Reisemesse „Touristik & Caravanning“



Mit einem Gemeinschaftsstand präsentierten sich die Tourist-Information Peitzer Land, das Hotel „Christinenhof & Spa“ Tauer und das Hotel „Zum Goldenen Löwen“ Peitz vom 20. bis 24. November auf der Reisemesse „Touristik & Caravanning“ in Leipzig und freuten sich über das rege Interesse der Messebesucher am Peitzer Land. Besonders gefragt waren Angebote rund um das Thema Radfahren, Kultur und Winter-Specials. Kurzentschlossene haben nach der Messe bereits den Weg nach Peitz gefunden und im Hotel „Zum Goldenen Löwen“ gastiert. Eine weitere gemeinsame Präsentation ist auf dem Reismarkt Dresden vom 31. Januar bis zum 2. Februar 2020 geplant.

HELAU HELAU -

Der Auftakt in die 5. Jahreszeit des CCD

Mit dem am 11.11. in der Festung Peitz **gekürten Prinzenpaaren** Victoria I und Dennis II und Stella I und Vitus I - was für tolle Namen! Es ist schön, dass wir euch haben. Mit so viel Anmut, Charme und Reiz, da sage noch einer aus Peitz kommt nichts gescheits ...



Närrische Schlüsselübergabe am Peitzer Rathaus.

Mit der anschließenden **Schlüsselübergabe am 11.11.** um 11:11 Uhr legte Bürgermeister Jörg Krakow sichtlich erleichtert für die 5. Jahreszeit, wie es eben traditionell so ist, das Regieren in Narrenhand!

Am folgenden **14.11.2019** ab 20:11 Uhr dort am Festungsbau begann dann unsere närrische Show.

Mit viel Eleganz - man tanzte, liebte, genießte bei närrischer Musik nebst Show und Gesang 6 Stunden lang, ob Showballett, Diebsdorfer Knöpfe, Prinzengarde, Männerballett, dazu noch tolle Ehrengäste sorgten für einen angenehmen Narrenabend und die Tollitäten führten allumfassend Regie.

Man konnt ohne wenn und aber - schmerzfrei sagen, es war einfach wieder schön und das nähert die berechnigte Hoffnung auf ein Wiedersehen dort am Festungsbau, wenn es heißt: Der CCD in die Hände Spuckt, um zu steigern das närrische Brutto-Sozialprodukt.

Allen lieben Leut und Gäste im Peitzer Land ein zufriedenes Weihnachtsfest und für 2020 mögen möglichst viele Träume in Erfüllung gehen, als die Gegenwart zerstören kann!

HELAU HELAU
CCD

Haus der Generationen Jänschwalde

Volkssolidarität Spree-Neiße e. V.
Eichenallee 51, 03197 Jänschwalde-Ost
Tel. 035607 73593

Donnerstag, 19.12.

ab 07:30 Uhr Weihnachtsprojekt Klasse 4

Freitag, 20.12.

ab 07:30 Uhr Weihnachtsprojekt Klasse 3

Montag, 06.01.

ab 13:00 Uhr Treff der AG Fotografie

Dienstag, 07.01.

ab 14:00 Uhr Seniorennachmittag: Treff der Rommespieler

Mittwoch, 08.01.

ab 14:30 Uhr Freizeittreff - Toben auf der Judomatte

ab 15:00 Uhr Treff zur Krabbelstunde für Kinder von 0 - 5 Jahre

Donnerstag, 09.01.

ab 14:30 Uhr Freizeittreff - Kreativ- und Hobbytreff

Samstag, 11.01.

ab 10:00 Uhr Tag der offenen Tür mit der Krabat-GS

Montag, 13.01.

ab 14:30 Uhr Freizeittreff - offener Treff

Dienstag, 14.01.

ab 15:00 Uhr Familientreff - „Samowarnachmittag“

Mittwoch, 15.01.

ab 14:30 Uhr Freizeittreff - Toben auf der Judomatte

ab 15:00 Uhr Treff zur Krabbelstunde für Kinder von 0 - 5 Jahre

Donnerstag, 16.01.

ab 14:30 Uhr Freizeittreff - Kreativ- und Hobbytreff

Montag, 20.01.

ab 13:00 Uhr Treff der AG Fotografie

Dienstag, 21.01.

ab 14:00 Uhr Geburtstag des Monats - VA der OG JW der VS SPN e. V. - Mitgliederversammlung

Mittwoch, 22.01.

ab 14:30 Uhr Freizeittreff - Toben auf der Judomatte

ab 15:00 Uhr Treff zur Krabbelstunde für Kinder von 0 - 5 Jahre

Donnerstag, 23.01.

ab 14:30 Uhr Freizeittreff - Lesecafe

Montag, 27.01.

ab 14:30 Uhr Freizeittreff - offener Treff

Dienstag, 28.01.

ab 15:00 Uhr Freizeittreff - Spielzeit

Mittwoch, 29.01.

ab 14:30 Uhr Freizeittreff - Toben auf der Judomatte

ab 15:00 Uhr Treff zur Krabbelstunde für Kinder von 0 - 5 Jahre

Donnerstag, 30.01.

ab 14:30 Uhr Freizeittreff - Lesecafe

Wo sonst noch was los ist

24.12.

21:00 Uhr Turmblasen in Peitz am Festungsturm

28.12.

20:00 Uhr Schlagerfete in Drachhausen im BGZ „Zum Goldenen Drachen“

04.01.

19:30 Uhr Maskenball in Jänschwalde in der Gaststätte „Zur Linde“

20:00 Uhr

Theater Company Peitz präsentiert: „Der gewissenlose Mörder Hasse Karlsson“ im Rathaus in Peitz

10.01.

15 - 18 Uhr Tag der offenen Tür an der Oberschule „Peitzer Land“

20:00 Uhr

Maskenball in Drehnow im Jagdhof

11.01.

10 - 12 Uhr Tag der offenen Tür an der Krabat Grundschule Jänschwalde

20:00 Uhr

Maskenball in Drachhausen im BGZ „Zum Goldenen Drachen“ mit Elektra 68

20:00 Uhr

Theater Company Peitz präsentiert: „Der gewissenlose Mörder Hasse Karlsson“ im Rathaus in Peitz

12.01.

10:00 Uhr Tischtennis-mini-Meisterschaften in Teichland, OT Neuendorf im Haus der Vereine

17:00 Uhr

Theater Company Peitz präsentiert: „Der gewissenlose Mörder Hasse Karlsson“ im Rathaus in Peitz

16.01.

19:00 Uhr Woklapnica in Tauer im Hotel „Christinenhof & Spa“

17.01.

17:00 Uhr Weihnachtsbaumverbrennen in Drachhausen

18.01.

09:00 Uhr Männerzampern in Preilack, Start vom Freizeittreff

24.01.

19:00 Uhr Woklapnica in Drehnow im Jagdhof

25.01.

08:45 Uhr Zampern der Drehnower Vorstadt, Treff: Gaststätte „Stadt Frankfurt“

09:00 Uhr

Zampern der Jugend in Preilack, Start vom Freizeittreff

09:00 Uhr

Männerzampern in Drehnow, Treff am Jagdhof

16:00 Uhr

Eröffnung der Vortragsreihe vom Verein „Freundeskreis Peitzer Regionalgeschichte“ in der evangelischen Kirche in Peitz

20:00 Uhr

Fastnachtstanz in Preilack im beheizten Festzelt am Freizeittreff

26.01.

13:30 Uhr 135. Fastnacht in Preilack, Ausmarsch vom Freizeittreff

19:00 Uhr

Fastnachtstanz in Preilack mit der Neo Party Band im Festzelt am Freizeittreff

Aktuelle Ausstellungen:

Ausstellung im Wendisch-Deutschen Heimatmuseum Jänschwalde

Die aktuelle Ausstellung von Hans Müller aus Peitz „Aquarelle und mehr“ kann im Museum besichtigt werden.

Öffnungszeiten November bis März:

Dienstag, Mittwoch, Freitag, 10:00 - 15:00 Uhr

Donnerstag, 13:00 - 18:00 Uhr

Tel. 035607 749928, Führungen außerhalb der Öffnungszeiten auf Anfrage möglich.

Sonderausstellung im Eisenhütten- und Fischereimuseum

Die Ausstellung „Die Domäne Cottbus – Peitz und die Teichwirtschaft Peitz im Spiegelbild historischer Fotos, Zeichnungen, Karten und Dokumente“ kann bis 31.03.2020 besichtigt werden.

Änderungen vorbehalten!

Siehe auch: www.volkssolidaritaet.de/kv-spree-neisse-ev

Öffnungszeiten: November bis März:

Dienstag – Freitag, 10:00 - 16:00 Uhr

Samstag und Sonntag, 13:00 - 16:00 Uhr

Begrüßungsvortrag „Willkommen in Peitz“ in der Malzhausebastei in Peitz

Termine 20.12., 25.12., 28.12., 03.01., 10.01., 17.01., 24.01.

Uhrzeit: 18:00 - 18:45 Uhr

Erfahren Sie Interessantes, Sehenswertes und Außergewöhnliches aus der Fischer- und Festungsstadt Peitz und aus dem Peitzer Land. Unkostenbeitrag: 2,00 Euro pro Person

Stadtführung mit dem Peitzer Festungskanonier inkl. Besichtigung des Festungsturmes

Termine: 21.12., 30.12., 04.01., 11.01., 18.01., 25.01.

Uhrzeit: 10:00 - 11:45 Uhr

Erfahren Sie wissenswertes sowie Interessantes über den Altstadtkern und den Festungsturm in Peitz.

Unkostenbeitrag: 4,00 Euro pro Person

Info/Kontakt: Tourist-Information Peitzer Land, Markt 1, 03185 Peitz, Tel.: 0356018150

Weitere Veranstaltungsinformationen, auch zu den jeweiligen Eintrittspreisen, erhalten Sie im Kultur- und Tourismusamt Peitz, Tourist-Information im Rathaus Peitz, Markt 1, Tel.: 035601 8150 und unter www.peitz.de > **Veranstaltungskalender**



Der Freundeskreis Peitzer Regionalgeschichte

eröffnet seine Vortragsreihe 2020 am 25. Januar um 16:00 Uhr in der Evangelischen Kirche zu Peitz

Herr Dirk Redies erzählt die außergewöhnliche **Geschichte der Peitzer Orgel** und stellt ihre vielfältigen Klangmischungen dar. In einer kurzen Einführung an der kleinen Orgel erläutert uns der Orgelbauer den Bau und die Funktion der Register.

Der Peitzer **Kantor Dietmar Schoene** bereichert die Veranstaltung mit einem kleinen **Orgelkonzert** und bringt die vier Sätze der Suite gothique op. 25 von L. Boellmann zu Gehör. Die Kirche ist nur leicht beheizt. Bei freiem Eintritt bleibt eine Kollekte erbeten.

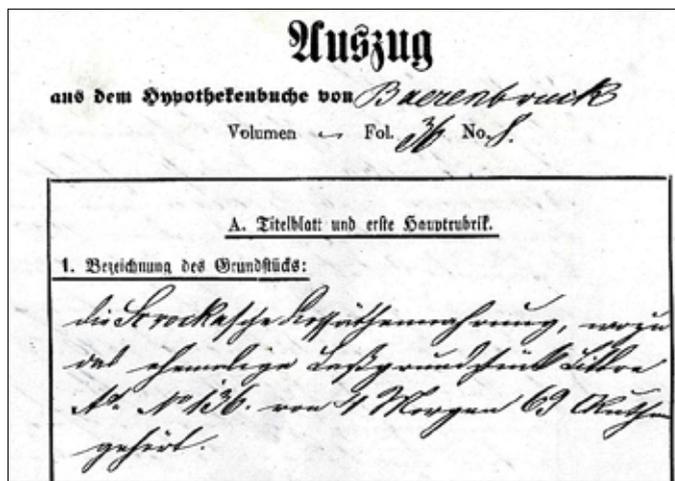
Freundeskreis Peitzer Regionalgeschichte

Das Ausgedinge - die bäuerliche Altersversorgung im 19. Jahrhundert -

Hypothekenbücher sind die Vorgänger unserer heutigen Grundbücher. Sie sind eine wertvolle Informationsquelle insbesondere für die geschichtliche Betrachtung von Hofübergängen in der Niederlausitz. Am Beispiel der Familie Srocka aus Bärenbrück wird gezeigt, wie Hofübergaben im 19. Jahrhundert geregelt waren.

In der Zeit des genannten Verkaufs der Wirtschaft vom Vater an den Sohn gab es die Grundbücher schon, aber auch die Hypothekenbücher wurden vom Amtsgericht Peitz noch geführt. Das sogenannte Ausgedinge auch Altenteil oder Auszügler genannt, war eine Regelung zur Altersversorgung.

Die Wohngrundstücke und die dazu gehörenden landwirtschaftlichen Flächen besaßen die Bärenbrücker Kossäten, Büdner und Häusler bis zu den preußischen Reformen des 19. Jahrhunderts, nur als sogenanntes Lehen.



Auszug aus dem Hypothekenbuch von Bärenbrück, Text: „... die Srockasche Kossäthennahrung, wozu das ehemalige Laßgrundstück ... von 4 Morgen 69 Quadratruthen gehört.“

Das bedeutet, dass sie die Höfe und dazugehörigen Flächen nur erblich und nicht eigentümlich besaßen. Der Hof bzw. die landwirtschaftlichen Flächen konnten nicht verkauft oder geteilt werden. Auf jeden Hof lasteten festgelegte Abgaben und Dienste, die zu leisten waren. Zu der Zeit der genannten Hofübergabe waren die Besitzungen in volles Eigentum übergegangen. Eine Folge war, dass einige Höfe im Erbfall parzelliert wurden, um allen Erben gerecht zu werden. In der Zeit des Nationalsozialismus wollte man mit der Schaffung sogenannter Erbhöfe (Wirtschaften mit mindestens 10 ha) eine weitere Zersplitterung der Bauerwirtschaften vermeiden. Nun aber zu dem SROCKAschen Verkauf bzw. dem Ausgedingevertrag vom Vater an den Sohn.

Es gab hier 2 Verträge, in denen alles genauestens geregelt ist. Eine Notwendigkeit damit die Eltern ihr Auskommen hatten, denn eine Rente gab es damals noch nicht.

Christian SROCKA hatte laut gerichtlichem Vertrag von 1839, das SROCKAsche Kossätengut für 250 Taler, von seinem Vater Hans Srocka gekauft. Sein Vater Hans SROCKA wiederum hatte das Gut von seinen Eltern Mathes SROCKA und Maria geb. ROIKA, für 142 Taler im Jahr 1804 gekauft. Damit verbunden war die Gewährung des lebenslangen Ausgedinges der Eltern sowie des Bruders seines Vaters.

Bei der Verhandlung zum Ausgedingevertrag wurde ein Dolmetscher gewünscht, weil sie „der deutschen Sprache nicht völlig mächtig“ waren. In dem Vertrag wurde festgelegt, dass von den 250 Talern, 200 Taler an Marie KNESCHK, geborene SROCKA, gehen. Dabei handelt es sich um die Tochter des Verkäufers und der Schwester des Käufers. Die Geldsumme sollte gestaffelt gezahlt werden. Die weitere Schwester Anna sollte 25 Taler bekommen „nach und nach, wie sie des Geldes bedarf“. Neben der auf der Nahrung haftenden Rente (Steuer) übernimmt der Käufer das Ausgedinge für Mathes SROCKA den Bruder des Verkäufers, also seines Onkels.

Das Ausgedinge (Altenteil) für die Eltern wurde genau festgeschrieben. So z.B. welche Gebäudeteile, Acker- und Gartenflächen sowie Obstbäume durch sie genutzt werden durften bzw. welche ihnen zustanden. Auch gab es jährlich 1 Schwein sowie 1 Schock (60 Stk.) Eier sowie festgelegte Mengen an Stroh, Leinsamen usw. Die dem Ausgedinger zustehenden Ackerflächen musste der Käufer mit seinen Gespannen bestellen und auch mit Mist versorgen. Falls ein Elternteil verstirbt, werden die Ansprüche angepasst. Dies ist nur ein kleiner Einblick in einen solchen Ausgedingevertrag. Eine Besonderheit soll aber noch erwähnt werden. Im § 6 ist festgelegt, dass der Käufer Christian SROCKA seine gelähmte und kranke Schwester Anna nach dem Tode der Eltern „an seinem Tische beköstigt und verpflegt“ bis zu ihrem Lebensende.

Damit bekam der Vater von dem Kaufpreis von 250 Talern, nur 25 Taler ausgezahlt. Die Unterschriften von Vater und Sohn erfolgten übrigens mit drei Kreuzen (XXX).

Martin Srocka hatte 1868 das Kossätengut von seinem Vater Christian SROCKA für 500 Taler übernommen. In einem Vertrag mit 27 Punkten wurde das Ausgedinge der Eltern Christian und Anna, geborene ZARNOCH, genauestens geregelt. Die im Punkt 3 verzeichnete Inventarliste zeigt, wie bescheiden die Ausstattung der Kossätenwirtschaft war.

Es wurde u.a. aufgeführt: ein Pferd, ein Zugochse, zwei Kühe, zwei Stück Jungvieh, eine Zuchtsau, zwei Zuchtgänse, ein Pflug, eine große Egge, eine Futterlade, eine Heu- und eine Mistgabel, drei Spaten, eine Korn- und eine Getreidesense, ein Backtrog, drei Mehlsäcke, drei Getreidesäcke, drei Dreschflegel und eine Getreidefege.

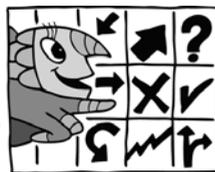
Darauf folgte eine genaue Beschreibung des Altenteiles. So war geregelt, dass die Eltern die Wohnstube mitbenutzen durften und welche Sitzplätze ihnen auf der Ofenbank zustanden. Auch „freies“ Kochen, Backen und Rösten des Flachses im Backofen, mit dem Brennholz des Wirtes, wurde geregelt. Die Nutzung des Wassers aus dem Brunnen, warmes Wasser aus der Ofenblase und die Mitbenutzung des Räucherofens, wurden festgeschrieben. Die Alten hatten Anspruch auf Feuerholz für ihre Zimmer sowie Kienspäne für Leuchtzwecke und zum Anfeuern. Genau definiert waren die zu gewährenden Räume für die landwirtschaftliche Nutzung sowie die Mitnutzung der Scheunentenne zum Dreschen und Reinigen des Getreides. Ein Teil des Obstgartens und einige Ackerstücke standen dem Ausgedinge zu. An Naturalien hatte der Wirt den Ausgedingern jährlich u. a. 8 Scheffel Roggen, 0,5 Scheffel Erbsen, ein Viertel gestampfte Hirse und Gerstengraupen sowie 2 Metzen Heidegrütze zu liefern. Auch eine bestimmte Anzahl Eier, so z.B. zu Ostern 30 Stück und zu jeder Fastnacht 1 Ferkel oder stattdessen 4 Taler, wurden beansprucht. Das Vieh der Ausgedinger war unentgeltlich mit zu hüten. Auch sämtliche Ackerflächen sollte der Wirt „zur rechten Zeit und ordentlich mit seinem Gespann“ bestellen. Die Fuhren zur Mühle (Maustmühle) und auch zu sonstigen Zwecken hatte der Käufer ebenfalls zu leisten. Nach dem Tod eines Ausgedingers war festgeschrieben, welche Flächen dem Wirt zur Nutzung wieder zufallen. Der Vertrag wurde am 12. Februar 1868 in Peitz unterzeichnet.

Der Familienname SROCKA ist heute in Bärenbrück nicht mehr vorhanden. Der Hoferbe Friedrich SROCKA fiel im Zweiten Weltkrieg. Seine Schwester Pauline STRIEZEL, geborene SROCKA, starb 1980. Sie war die letzte der direkten Nachfahren der Familie auf dem Grundstück.

Erstmals tauchte der Familienname SROCKA in Bärenbrück im Jahr 1628 auf. Es ist ein wendischer Name und er bedeutet soviel wie Elster. Das betreffende Grundstück war eines von ursprünglich 12 Bärenbrücker Kossätengütern. Heute ist das Grundstück geteilt und es wird von 2 Familien bewohnt, die verwandtschaftliche Beziehungen zu SROCKAs haben.

Wilfried Halbasch, Bärenbrück

Wirtschaft und Soziales



Weihnachtliche Grüße vom Team der „Krabat Grundschule“



Die Zeit vor Weihnachten und dem Jahreswechsel ist für mich auch immer mit einem Rückblick auf das zurückliegende Jahr, auf die schönen Ereignisse und die Unterstützung durch Kooperation und Kommunikation mit Eltern, mit Partnern der Schule und mit den Dienststellen verbunden. Deshalb ist es nun Zeit „Danke“ zu sagen für Ihre Unterstützung, Ihre Hilfe und Ihr Engagement, unsere Ideen in die Tat umzusetzen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien schöne und erholsame Feiertage und im neuen Jahr Gesundheit, Zufriedenheit und ein glückliches Händchen bei allen Dingen, die Sie sich vornehmen!

Manuela Pyrczek
Schulleiterin

Tag der offenen Tür an der Krabat Grundschule Jänschwalde



Am Samstag, den 11.01.2020, in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr

An diesem Tag können interessierte Eltern die Schule kennenlernen und mit den Lehrerinnen, welche Ihnen gern Auskünfte zum Schulalltag geben, in Kontakt treten.

Angeboten wird:

- Schnuppern in allen Klassen
- Führungen durch die Schule
- Elterncafé

Bei Fragen steht die Schulleiterin Frau Pyrczek als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Alles aus einer Hand.
 Unser Leistungsspektrum:
 Beraten. Gestalten. Drucken. Verteilen.

Gastroartikel

Außerdem: Kalender | Blöcke | Plakate | Broschüren
 Zeitschriften | Postkarten | Briefpapier u.v.m.

LINUS WITTICH Medien KG
 An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
 Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de
 www.wittich.de oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre/n Medienberater/-in!



Achtung, Schulanfänger 2020/2021



Sehr geehrte Eltern der zukünftigen Lernanfängerinnen und Lernanfänger,
die formale Anmeldung zur Schulaufnahme an der „Krabat“-Grundschule Jänschwalde, Schulstraße 2, 03197 Jänschwalde/Ost, erfolgt am **Donnerstag, dem 16.01.2020 von 09:00 bis 17:00 Uhr.**
Zum Einzugsgebiet der „Krabat“-Grundschule gehören:

- die Gemeinde Jänschwalde mit den Ortsteilen Jänschwalde-Dorf, Drewitz, Grieben und Jänschwalde-Ost
- die Gemeinde Tauer mit dem Ortsteil Schönhöhe
- die Gemeinde Heinersbrück mit dem Ortsteil Grötsch und dem Wohnteil Radewiese
- die Gemeinde Teichland mit den Ortsteilen Maust, Neuendorf und Bärenbrück

Zum Schuljahr 2020/21 werden alle Kinder schulpflichtig, die bis zum 30. September 2020 das sechste Lebensjahr vollenden.

Folgende Unterlagen sind mitzubringen:

- Geburtsurkunde
- Formular (Bestätigung) zur Teilnahme an der Sprachstandfeststellung

Am Tag der offenen Tür (11.01.2020) in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr ist eine formale Schulanmeldung auch möglich.

Manuela Pyrczek
Schulleiterin

Tag der offenen Tür an der Oberschule „Peitzer Land“



Wir, die Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte, laden alle Interessierten zum Tag der offenen Tür in die Oberschule „Peitzer Land“ ein.

Wir wollen euch und Ihnen

**am Freitag, dem 10. Januar 2020,
in der Zeit von 15:00 bis 18:00 Uhr**

unsere Schule vorstellen und in Gesprächen mit Schülern und Lehrern Ihre Fragen beantworten.

Ehemalige Schüler/-innen berichten gern über ihre Erfahrungen, insbesondere zur Berufs- und Studienorientierung an unserer Schule. In dieser Zeit präsentieren wir Ihnen auch unsere Lehr- und Lernangebote und freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.

Lampionumzug der Kita „Wirbelwind“ Drehnow

Am 6. November trafen wir uns in der Kita zum gemeinsamen Laternenumzug durchs Dorf.

Es kamen viele Kita-Kinder mit ihren Eltern, Omas und Opas sowie Geschwistern und Freunden.

Bevor die Lampions zum Leuchten kamen, wurden in einem gemütlichen Beisammensein, Leckereien für Groß und Klein angeboten.

Pünktlich um 18:00 Uhr ging es los und auch in diesem Jahr wurden wir wieder von der „Drachenko“ aus Drachhausen musikalisch unterstützt. Durch die vielen leuchtenden Laternen und der Musik, zog es viele Menschen ans Fenster und vor ihr Haus. Sie freuten sich über den großen Umzug durchs Dorf. Ganz herzlich möchten wir uns an dieser Stelle bei allen fleißigen Helfern, der Kapelle, der Freiwilligen Feuerwehr von Drehnow und der Fleischerei Turnow für die gesponserte Wurst bedanken.

Kita-Team

Fördermittel des Landkreises Spree-Neiße an Kitas im Amt Peitz

Am Mittwoch, dem 6. November, übergaben die brandenburgische Bildungsministerin Britta Ernst sowie der Landrat Harald Altekrüger insgesamt 6 Fördermittelbescheide in Höhe von knapp 60.000 Euro an Kindertagesstätten aus dem Landkreis Spree-Neiße mit sorbischen/wendischen Bildungsangeboten. Im Kinder- und Lernhaus „Lipa“ in der Gemeinde Burg (Spree-wald) erhielten gleich 3 Kitas aus dem Amt Peitz Fördermittelbescheide und somit finanzielle Unterstützung der niedersorbischen Sprache für den Erhalt von Angeboten, die Qualifizierung von Fachkräften, für die Einbeziehung der Eltern sowie für die Vernetzung des Umfeldes.

Fördermittelbescheide erhielten:



Kita „Regenbogen“ Drachhausen in Höhe von 9.075,02 Euro.



Kita „Im Zeichen der Linde“ Heinersbrück in Höhe von 4.830,00 Euro.



Kita „Lutki“ Jänschwalde in Höhe von 8.158,00 Euro.
Fotos: Pressestelle des Landkreises Spree-Neiße

Sprechstunden und Beratungsangebote in Peitz

Jugendkoordinatorin des Amtes Peitz, Frau Melcher

Peitz, Oberschule Peitzer Land, 1. OG, rechts, R 09/10

Di., Do., Fr.: 09:30 – 18:00 Uhr

Mi.: 09:00 – 15:00 Uhr

Termine bitte vereinbaren: Tel.: 035601 801995

Handy: 0176 43405131 E-Mail: juko@peitz.de

Revierpolizei

Peitz, August-Bebel-Str. 27, Tel.: 035601 23015

Di.: 14:00 – 17:00 Uhr

Jänschwalde-Dorf, Am Friedhof 36 A, Tel.: 035607 7290

Di.: 10:00 – 12:00 Uhr

Schiedsstelle des Amtes Peitz

Schiedsman Helmut Badtke

Terminvereinbarung, Tel.: 035607 73367

stellv. Schiedsman Uwe Badtke, Tel.: 035607 744573

Teichland-Stiftung

Hauptstraße 35, 03185 Teichland

Tel.: 035601 803582, Fax: 035601 803584

E-Mail: info@teichland-stiftung.de

Di.: 15:00 – 19:00 Uhr

Deutsche Rentenversicherung - Frau Schiela

Bitte Termine vereinbaren unter Tel.: 0173 9268892

(Amtsgebäude/Bürgerbüro)

ZAK e. V. „Schuldnerberatung Nordstadt-Treff“

Peitz, im Amt/Beratungsraum EG

1. und 3. Donnerstag im Monat: **19.12., 02.01.**

09:00 – 11:30 Uhr u. 13:30 – 15:00 Uhr

Schuldner in Not - SIN e. V.

Schmellwitzer Straße 30, Cottbus, Tel.: 0355 4887110

Mit Terminvereinbarung sind Beratungen auch im Amt Peitz und in den Gemeinden möglich.

Zentrum Familienbildung und Familienerholung Grieben

Dorfstr. 50, 03172 Jänschwalde, OT Grieben

Tel.: 035696 282, Fax: 035696 54495

- Beratungen, Seminare, Projektstage, Einzelwohnen

- Freizeiten, Übernachtungen, Urlaube, Feiern, usw.

Wirtschaftsberatung

Informieren Sie sich kostenfrei zu folgenden Themen:

Fördermöglichkeiten, Unternehmensnachfolge, Existenzgründung, Geschäftserweiterung, Finanzierung, Organisation und zu anderen wirtschaftlichen Fragen.

Beratung durch Frau Jupe und Herrn Pohl.

Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, sich über Angebote der Gründerwerkstatt „Zukunft Lausitz“ zu informieren.

Voranmeldung erforderlich: Frau Richter, Tel.: 035601 38115

ILB-Beratungen

Die InvestitionsBank des Landes Brandenburg informiert Gewerbetreibende und Freiberufliche regelmäßig kostenlos.

Zusätzliche Termine und Sprechstunden im Amt Peitz möglich.

Anmeldungen: ILB-Hotline **0331 6602211**, Tel.: 0163 6601597 oder E-Mail: heinrich.weisshaupt@ilb.de

Mo., 06.01.

10:00 – 16:00 Uhr WFBB GmbH, Cottbus, Uferstr. 1

Mi., 08.01.

10:00 – 16:00 Uhr IHK, Cottbus, Goethe Str. 1

Di., 14.01.

10:00 – 16:00 Uhr Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17

Di., 21.01.

10:00 – 16:00 Uhr IHK, Cottbus, Goethe Str. 1

Do., 23.01.

10:00 – 16:00 Uhr WFBB GmbH, Cottbus, Uferstr.1

Di., 28.01.

10:00 – 16:00 Uhr Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17

AWO:

Sozialstation Peitz, Schulstraße 8 A, Tel.: 035601 23126

Hauskrankenpflege und soziale Beratung

Mo. - Fr.: 08:00 – 14:00 Uhr

Sozialpädagoge

Di. u. Do.: 09:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Hausbesuche nach Absprache

Fachbereich Kinder, Jugend und Familie/

Sozialer Dienst des Landkreises

Wenden Sie sich bitte an die Außenstelle in Cottbus,

Makarenkostr. 5, Sozialarbeiterin, Tel.: 0355 86694 35133

oder an den Landkreis in Forst, Tel.: 03562 986 15101.

Pflegestützpunkt Forst

Pflegeberatung des Landkreises, der Pflege- und Krankenkassen

Kreishaus, Heinrich-Heine Str. 1, Forst

Di.: 08:00 – 12:00 Uhr u. 13:00 – 18:00 Uhr

Do.: 08:00 – 12:00 Uhr u. 13:00 – 16:00 Uhr

Pflege- u. Sozialberaterinnen: Tel.: 03562 986150-99, -98

Begegnungs- und Integrationshaus WERG e. V. Peitz

August-Bebel-Straße 29, 03185 Peitz

Tel.: 035601 30456 oder 30457, Fax: 035601 30458

Soziale Kontakt- und Beratungsstelle

Mo./Di./Do: 08:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 14:00 Uhr

Ausgabe/Verlängerung Tafelausweise

Mi.: Beratungsstelle geschlossen

Fr.: Termine nach Vereinbarung

Flüchtlingsbetreuung

Mo./Di./Do.: 08:30 – 12:00 Uhr

Mi.: Beratungsstelle geschlossen

Fr.: Termine nach Vereinbarung, Tel.: 035601 885460

„Peitzer Tafel“/Mittagstisch für sozial schwache Bürger (August-Bebel-Straße 29)

Mo. - Do.: 11:30 – 12:30 Uhr

Ausgabe von Lebensmitteln an sozialschwache Bürger (August-Bebel-Straße 29)

Mo. - Do.: 13:00 – 14:00 Uhr,

Fr.: 10:30 – 11:30 Uhr

Soziale Möbelbörse, Kleiderkammer & Fahrradwerkstatt (Dammzollstraße 52 B)

Dammzollstraße 52 B, 03185 Peitz, Tel.: 035601 82750

Mo. - Do.: 08:00 – 12:00 Uhr und 12:30 – 15:00 Uhr

Fr.: 08:00 – 12:00 Uhr

OASE 99

Jahnplatz 1, Peitz

AWO-Seniorenbegegnungsstätte des Amtes Peitz

Frau Kopf, Frau Müller

Nordflügel: EG, Tel.: 899672

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

des Naemi-Wilke Stifts Guben

Terminvereinbarung, Absprachen im Familientreff möglich

Familien- und Nachbarschaftstreff

Nordflügel: 1. OG, Tel.: 899678

Mo./Do.: 13:00 – 19:00 Uhr

Di./Mi.: 08:00 – 14:00 Uhr

Fr.: 09:00 – 12:00 Uhr

verschiedene Angebote an allen Tagen

Logopädin, Ergotherapeutin

(Verhaltenstherapie IntraActPlus), Nordflügel: 2. OG

Termine: Naemi-Wilke Stift Guben, Tel.: 03561 403-158, -371

Hort der Kita Sonnenschein

Südflügel: EG - 2. OG

Tel.: 899671 oder 0174 1791026

Mo. - Fr.: 06:00 – 07:20 Uhr und 11:20 – 17:00 Uhr

4. Standortkonferenz in Peitz

Am 20. November trafen sich, bereits zum 4. Mal, zahlreiche Vertreter aus Wirtschaft, Wirtschaftsförderung und Kommunen, um über die Auswirkungen und Risiken aber auch über die Chancen im Prozess der Strukturentwicklung zu diskutieren und gemeinsam neue Lösungsansätze und Ansiedlungsstrategien zu finden.

Behandelt wurden Themen rund um den Koalitionsvertrag und dem Gesetzgebungsverfahren des Bundes aber auch der Vortrag von Herrn Roschke „Das Hotel „Zum Goldenen Löwen“ - ein Baustein zur Strukturentwicklung“ beeindruckte die Mitglieder. Sein regionales Engagement und stetig wachsendes Unternehmen erhielt positives Feedback von allen Seiten.



Herr Tassilo Soltkahn erläutert sein Vorhaben am Flugplatz Cottbus-Drewitz. Foto: N. Appelt

Amtsdirktorin Frau Hölzner lüftete das gut gehütete Geheimnis um die industrielle Ansiedlung am Standort Jänschwalde.

Es stellte sich mit der Euromovement Industriepark GmbH ein neuer Investor für das Gelände der Flugplatzfläche Cottbus-Drewitz vor. Die Fläche soll als nachhaltiger Gewerbe- und Industriestandort mit begleitender Forschung und Entwicklung für E-Mobilität entwickelt werden und somit zu einem potenziellen Vorreiter für den anstehenden Strukturwandel werden. Mit konkreten baurechtlichen Planungen für den Lausitz Standort der Tassima AG – als Industriepartner zur Umrüstung von Linienbussen auf Elektrobetrieb, soll im 1. Quartal 2020 begonnen werden. Diesen Termin sieht Frau Hölzner allerdings in Gefahr, da erst einmal die Rückabwicklung und die baurechtlichen Angelegenheiten schnell und unkompliziert abgewickelt werden müssen.

Nachdem die vorangegangenen Ausschreibungen nicht effektiv waren, hat der Landkreis Spree-Neiße in 2017 erneut ausgeschrieben. Es gab 3 Bewerbungen, wobei 2 den Flugbetrieb weiterführen wollten und ein Bewerber die Fläche ausschließlich als Photovoltaikfläche nutzen wollte.

Nachdem die Landesregierung den Flugplatz Cottbus-Drewitz als Ausweichflughafen für den BER cancelte, wären die Kosten für die Erneuerung der Landebahn und der Weiterführung des Flugbetriebes finanziell durch die Eigentümer nicht stemmbar gewesen. (ri)

enviaM spendet an den WERG e. V.



Frau Glomp, Frau Ronneberger, Frau Erb, Bürgermeister Herr Krakow und Frau Scheunemann bei der Scheckübergabe.

Nicht nur zum Weihnachtsfest gibt es Geschenke. Eine schöne Überraschung erhielt das Team vom WERG e. V. Peitz bereits in der zweiten Adventswoche. Frau Erb von der enviaM überreichte einen Scheck in Höhe von 500 Euro für die Peitzer Tafel. Das Geld verwendeten sie für das Weihnachtsessen der Tafel am 10.12. und finanzierten damit das Essen und die Getränke.



Vereinsleben



Vereinspreis 2020

Sie sind Mitglied in einem Verein und finden, dass dieser Verein eine Auszeichnung verdient hat? Dann schlagen Sie diesen Verein vor.

Sie haben einen Lieblingsverein, der sich sozial engagiert, für die Nachwuchsarbeit einsetzt und stets neue Ideen im Veranstaltungsbereich hat? Mit einer kurzen Bewerbung und einem Steckbrief bekommt dieser Verein die Möglichkeit, in einer der jeweiligen Kategorien oder als Siegerprojekt eine Prämie zu erhalten!

Teilnahmeberechtigte und Ausschreibungsbedingungen:

Die Teilnahme am „WRP Vereinspreis“ steht allen Vereinen, Organisationen und Institutionen, die mit Vereinsstruktur geführt sind, mit Sitz im Amt bzw. der Stadt Peitz, offen, die sich selbst bewerben oder vorgeschlagen werden.

Für kreative und innovative Projekte in der Vereinsarbeit wird der Preis in folgenden Kategorien vergeben:

- **Kategorie 1: Nachwuchsarbeit**
Wir suchen neue und innovative Projekte um besonders die Nachwuchsarbeit in den Vereinen zu stärken. Eingereichte Projekte können bereits umgesetzt worden sein.
- **Kategorie 2: Veranstaltungsideen**
Wir suchen neue und innovative Projekte mit besonderen Veranstaltungsideen, die das Gemeinschaftsgefühl und das „Miteinander“ stärken. Eingereichte Projekte können bereits umgesetzt worden sein.

**EXTREM GÜNSTIG
ONLINE DRUCKEN**



www.LW-flyerdruck.de

Selber online buchen oder einfach Anfragen:

Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de

- **Kategorie 3: Vereinsleben und Soziales Engagement**
Wir suchen neue und innovative Projekte, mit denen das Vereinsleben gestärkt und das außergewöhnliche soziale Engagement des Vereins dokumentiert wird. Eingereichte Projekte können bereits umgesetzt worden sein.

1000 Euro Preisgeld winken dem Siegerprojekt, zusätzlich werden in jeder Kategorie Anerkennungspreise in Höhe von 250 Euro vergeben.

Ermittlung der Gewinner/Teilnahmebedingungen:

Die Einreichungen werden von einer renommierten Fachjury geprüft und im Anschluss werden die Preisträger ermittelt. Die Fachjury besteht aus unterschiedlichen Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens bzw. der Wirtschaft und entscheidet über die Preisvergabe mit einfacher Mehrheit.

Gegen die Entscheidung der Fachjury kann nicht berufen werden. Die Beschreitung des Rechtsweges ist ausgeschlossen. Für die Preisgeldauszahlung bzw. Übergabe werden Sie gesondert von uns eingeladen.

Der Tätigkeitsbereich des Vereines spielt keine Rolle. Mit der Einreichung ist das Einverständnis des bewerbenden Vereins zur Publikation des Projekts verbunden.

Bewerbungsverfahren:

Die kurzen Bewerbungen sind bis **31. März 2020** an den Wirtschaftsrat Peitz zu übermitteln. Später eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Mit Ihrer Unterschrift auf dem Bewerbungsbogen akzeptieren Sie die Teilnahmebedingungen.

Einzureichende Unterlagen:

- Bewerbungsanschreiben/Vereinssteckbrief
- Projektdokumentation
(Beschreibung des Projekts + relevante Unterlagen)

Die gesamten Unterlagen sind zu senden an:

Wirtschaftsrat Peitz e. V./c/o Amt Peitz,
Schulstraße 6, 03185 Peitz *oder*
E-Mail: info@wirtschaftsrat-peitz.de

Bikerfreunde Peitzer Land e. V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am 07.02.2020 um 18:00 Uhr
Peitz, August-Bebel-Str.
Gaststätte „Stadt Frankfurt“



Tagesordnung:

1. *Beschluss über die Tagesordnung und Wahl des Versammlungsleiters*
2. *Bericht des Vorstandes*
3. *Bericht des Kassenwartes*
4. *Bericht der Revisionskommission*
5. *Abstimmung zur Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes*
6. *Diskussion und Beschluss zu Satzungsänderungen*
6. *Wahl eines neuen Vorstandes und der Revisionskommission*
7. *Geplante Veranstaltungen 2019*
8. *Diskussion, Sonstiges*

Stimmberechtigt sind nur Mitglieder des Vereines gemäß § 4 der Vereinssatzung.

Im Auftrag des Vorstandes

Jörg Krakow
Vereinsvorsitzender

Frohe Weihnachten wünscht der Reitverein Arche-Noah Peitz e. V.



Jahresrückblick 2019 der Kinder- und Jugendtanzgruppe „Linett's Tanzmäuse“

Die Kinder- und Jugendtanzgruppe „Linett's Tanzmäuse“ blickt stolz auf das Jahr 2019 zurück. Wir konnten viele Auftrittserfolge verbuchen und hatten großen Spaß dabei.

Das ist auch das Wichtigste bei diesem Hobby, denn wenn die kleinen und großen Tanzmäuse mit viel Begeisterung und Motivation bei den Trainingsstunden und den Auftritten mit dabei sind, so schwappt das dann auch schließlich auf das Publikum über und das ist einfach toll.

Mit unserem neuen Tanzprogramm „Ferien auf dem Bauernhof“ versetzten wir die Zuschauer in eine tierische und humorvoll umgesetzte tänzerische Welt.



Die Tanzmäuse beim Abfischen 2019.

Bauer Lindemann, alias Linett Blümel, führte mit einem selbst gebastelten Traktor durch das vielseitige Tanzprogramm. Dieser originalgetreue Traktor sowie der Hühnerstall und andere Deko-Utensilien für das Bühnenbild wurden eigens in der Bastelwerkstadt von Familie Große hergestellt. Dafür möchte ich mich noch einmal recht herzlich bedanken.

Tiere, wie Hund, Katze, Schaf, Schwein, Kuh, Huhn und Mäuse, verwandelten die Bühne mit ihren Tänzen in einen lebendigen Bauernhof. Auch der Eiermann kam vorbei und verteilte die frischen Eier ans Publikum. Bauer Lindemann holte seine Resi mit dem Traktor ab und auch eine Hofparty durfte im Programm nicht fehlen.



Nach der Tanzeinlage auf dem Stadtfest in Cottbus.

Man kann sagen, dass dieses neue Tanzprogramm auf dem Stadtfest in Cottbus, auf dem Spreewälder Handwerker- und Bauernmarkt oder zum traditionellen Abfischen in Peitz ein voller Erfolg war. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an alle Beteiligten und vor allen Dingen an meine Tanzmäuse. Weitere Auftrittshöhepunkte für uns waren das Peitzer Fischerfest sowie die Teilnahme am 27. Heimat- und Trachtenfest in Burg.

Wie in jedem Jahr fand unser letzter Auftritt auf dem Peitzer Weihnachtsmarkt am vergangenen Wochenende statt. Da ich aus gesundheitlichen Gründen diesen Auftritt nicht mit begleiten konnte, wurde ich würdig vom Weihnachtsmann (alias Herrn Jurtz) und seiner Weihnachtsfrau (alias Frau Pohl) vertreten. Diese erhielten ebenfalls Rückendeckung von meinem lieben Mann und den vielen fleißigen Tanzmauseltern, welche dafür sorgten, dass es ein schöner weihnachtlicher Auftritt wurde. Ich kann mich eben auf meine Tanzmaustruppe voll verlassen. Danke an alle, ich bin stolz auf euch!

Im nächsten Jahr, so viel möchte ich jetzt schon einmal verraten, stehen zwei ganz besondere Highlights auf dem Programm der Tanzmäuse, zum einen werden wir wieder bei der großen Kindertanzgala am 29.03.2020 in der Stadthalle Cottbus mit über 200 Kindern auftreten und zum anderen werden wir unser 30. Jubiläum am 01.07.2020 mit all unseren Fans, Omas, Opas, Eltern, Geschwistern, Verwandten, Freunden und Bekannten feiern.

Letztlich möchte ich allen ein besinnliches und ruhiges Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.

Linett Blümel
Tanzmausmutter



Eine gelungene Kleintierschau des KTZV Neuendorf

Bei der Kleintierschau des KTZV Neuendorf e. V. vom 9. bis 10. November 2019 im „Haus der Vereine“ in Neuendorf errangen die Züchter mit ihren Rassetieren folgende Preise:

Rassegeflügel

Wanderpokal des Vereines - Vorwerkhühner - Maik Hengmith
Landesverbandsehrenpreis - Vorwerkhühner - Maik Hengmith
Kreisverbandsehrenpreis - Brahma - Jürgen Gröschke
Ehrenpokal 1 - Antwerpener Bartzwerge - Toni Brase
Ehrenpokal 2 - Antwerpener Bartzwerge - Toni Brase
Ehrenpokal 3 - Vorwerkhühner - Maik Hengmith
Ehrenpokal 4 - Cemani - Lucas Hengmith
Ehrenpokal 5 - Welsmer - Steffen Krause
Ehrenpokal 6 - Deutsche Zwerg-Sperber- Danilo Nothnick

Rassekaninchen

Wanderpokal des Vereines - Zwergwidder, wfb. - Maik Bossenz
Kreisverbandsehrenpreis - Kleinchinchilla - Marion Schammel
Ehrenpokal 1 - Holländer, schwarz/weiß - Maik Bossenz
Ehrenpokal 2 - Sachsengold - Maik Hengmith
Ehrenpokal 3 - Marder, braun - Klaus Wittenberg
Sonderpreis - Zwergwidder, thf. - Wolfram Zerna
Beste Häsin - Kleinchinchilla - Marion Schammel
Bester Rammler - Marder, braun - Klaus Wittenberg

Der Verein bedankt sich ganz herzlich bei:

Teichlandstiftung, Gemeinde Teichland, Dachdeckermeister Fritz Johann Schomber, Bauunternehmen Maik Hengmith, Kfz-Reparaturen Maik Bossenz, Landwirt Enrico Kuhlmann, Agrar-genossenschaft und Bauernstube Heinersbrück und „Loreen's Stübchen“ für die Bewirtung.

Wir wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit.

W. Zerna
KTZV Neuendorf e. V.



Von unseren Feuerwehren

Freiwillige Feuerwehr Peitz

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2020

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Peitz findet am **Freitag, dem 10. Januar 2020, um 19:00 Uhr** im Feuerwehrdepot in der Mauerstr. 1 statt. Dazu sind alle Kameradinnen und Kameraden herzlich eingeladen.

Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

- Begrüßung durch den Versammlungsleiter
- Gedenken der verstorbenen Kameraden
- Rechenschaftsbericht der Feuerwehr für das Jahr 2019
- Rechenschaftsbericht der Jugendfeuerwehr für das Jahr 2019
- Ausblick und Aufgabenstellung für das Jahr 2020
- Diskussion zu den Rechenschaftsberichten und zur Aufgabenstellung
- Wortmeldungen der Ehrengäste
- Ehrungen und Beförderungen
- Schlusswort

Manfred Stecklina
Ortswehrführer

85. Gründungsjubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Maust



Am 26. Oktober 2019 feierten die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Maust ihr 85. Gründungsjubiläum. Wir haben mit den geladenen Gästen und Kameraden der Gastwehren und des Feuerwehrverbandes im Gemeindehaus der Gemeinde Maust einen kameradschaftlichen Abend verbracht. Für die Grußworte und Präsente möchte sich die Freiwillige Feuerwehr Maust auf diesem Wege herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt der Teichlandstiftung für die Unterstützung.

L. Höntsch

4. Hallenfußballturnier der Kreisjugendfeuerwehr Spree-Neiße in Peitz

Die Jugendfeuerwehr Wolfshain erhält den neuen Wanderpokal des Ehrenkreisbrandmeisters Wolfhard-Kätzmer

Erneut setzte sich die Jugendfeuerwehr Wolfshain aus dem Amt Döbern-Land an die Spitze des jährlichen Hallenfußballturniers für alle Jugendfeuerwehren des Landkreises Spree-Neiße. Am 16. November 2019 traten zum vierten Mal sechs Mannschaften der Jugendfeuerwehren in der Turnhalle der Oberschule „Peitzer Land“ gegeneinander an.

Nach einem leckeren Frühstück mit heißem Kaffee und selbstgeschmierten Brötchen durch die fleißigen Organisatorinnen Kamerad*innen Christine Semisch, Eva Thieme, Kerstin Kochan und der Jugendkoordinatorin Marion Melcher stieg die Stimmung und so gingen alle motiviert in die Vorrunden-Spiele. Für einen fairen Spielverlauf sorgten die Schiedsrichter, Tobias Teetzen, Gordon Bennewitz und Mathias Tannert.

Die Peitzer Teichnix, Jenifer Fiebow, zog die Lose für die Gruppen der Vorrunden.

Im Jeder-gegen-Jeden-Verfahren wurden die Platzierungen mit jeweils 10 Minuten Spielzeit ausgespielt. Anschließend folgten die Spiele um Platz fünf und sechs. Nach einer Stärkung ging es in das Halbfinale sowie die Spiele um Platz drei und vier und anschließend das große Finale.

In einem sportlich fairen Endspiel gegen die Jugendfeuerwehr Drebkau setzte sich die Jugendfeuerwehr Wolfshain durch und konnte infolge den Sieg einfahren. Da der Wanderpokal durch die ersten drei Siege in 2018 bereits dauerhaft nach Wolfshain ging, musste in diesem Jahr ein neuer Wanderpokal organisiert werden.

Hierfür konnte die Kreisjugendfeuerwehr Spree-Neiße den Ehrenkreisbrandmeister, Kamerad Wolfhard Kätzmer, gewinnen. Vielen Dank hierfür!

Die Platzierungen wurden bei der Siegerehrung in folgender Reihenfolge benannt:

1. Platz: Jugendfeuerwehr Wolfshain
2. Platz: Jugendfeuerwehr Drebkau
3. Platz: Jugendfeuerwehr Schenkendöbern
4. Platz: Jugendfeuerwehr Striesow
5. Platz: Jugendfeuerwehr Peitz
6. Platz: Jugendfeuerwehr Forst



Siegermannschaft der Jugendfeuerwehr Wolfshain

Zudem wurden Lea Marie Gergele von der Jugendfeuerwehr Drebkau als beste Torhüterin und Nele Niewisch von der Jugendfeuerwehr Schenkendöbern als beste Spielerin prämiert.

Spaß und Fairness standen neben dem sportlichen Gedanken ganz oben auf der Agenda. Für das leibliche Wohl sorgte die Fleischerei & Partyservice Schwella GbR mit einem leckeren Kesselgulasch. Die Organisation übernahm zum zweiten Mal der Amtsjugendfeuerwehrwart des Amtes Peitz, Kamerad Mathias Tannert, gemeinsam mit der Jugendkoordinatorin des Amtes Peitz, Marion Melcher. Als Ehrengäste konnten der Ehrenkreisbrandmeister Spree-Neiße, Wolfhard Kätzmer, der Amtsbrandmeister des Amtes Peitz, Thomas Schulze und die Peitzer Teichnix, Jenifer Fiebow, begrüßt werden. Als Vertreter des Vorstandes der Kreisjugendfeuerwehr Spree-Neiße war der Fachbereichsleiter Öffentlichkeitsarbeit/Bildung, Stephan Winkler, angereist.

Die Kamerad*innen der Jugendfeuerwehren waren von der angenehmen Atmosphäre, der guten Organisation und Vorbereitung, dank des Organisationsteams um Kamerad Mathias Tannert und Marion Melcher, erneut so begeistert, dass sie einstimmig den Wunsch äußerten, auch im kommenden Jahr das Hallenfußballturnier der Kreisjugendfeuerwehr in Peitz durchzuführen.

M. Melcher

Auszeichnung für „Treue Dienste“ in der Freiwilligen Feuerwehr

Zum mittlerweile 26. Mal hatte der Landrat des Landkreises Spree-Neiße Harald Altekrüger zur zentralen Auszeichnungsveranstaltung für „Treue Dienste“ eingeladen. Am 30. November 2019 wurden langjährige verdienstvolle Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises für 40-, 50-, 60-, 70- und 75-jährige Mitgliedschaft gewürdigt.

Aber auch an die Zukunft wurde gedacht und Mitglieder der Jugendfeuerwehren als „Helfer von Morgen“ mit einem bedruckten T-Shirt und einem Präsent geehrt. Diese Ehrung der Jugendfeuerwehren ist einmalig im Land Brandenburg.

Um der Festveranstaltung einen würdigen Rahmen zu verleihen, folgten der Einladung zahlreiche Ehrengäste. So waren neben dem Landrat auch der Präsident des Landesfeuerwehrverbandes Brandenburg, Kamerad Werner-Siegward Schippel, der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Spree-Neiße e. V.

Robert Buder, die amtierende Fachbereichsleiterin Ordnung, Sicherheit und Verkehr Sabine Pohle, der Ehrenkreisbrandmeister und Sachgebietsleiter Brand- und Katastrophenschutz Wolfhart Kätzmer und der Kreisbrandmeister des Landkreis Spree-Neiße Stefan Grothe unter den ersten Gratulanten. Des Weiteren folgten zahlreiche Amtsdirektoren/innen, Bürgermeister/innen und Amtswehrführer der Einladung nach Forst-Sacro.

Die Amtsdirektorin des Amtes Peitz Elvira Hölzner ließ es sich erneut nicht nehmen, an der Auszeichnungsveranstaltung teilzunehmen und den Kameradinnen und Kameraden des Amtes Peitz persönlich zu gratulieren.

In den Grußworten der Ehrengäste wurde die ehrenamtliche Tätigkeit der Feuerwehren hervorgehoben. Auch die zahlreichen Waldbrandeinsätze des Jahres 2019 blieben nicht unerwähnt. Diese zeitaufwändigen Einsätze brachten manche Feuerwehr an ihre Leistungsgrenzen. Nicht vergessen wurde der Dank an Angehörige und Familien, ohne deren Verständnis eine Arbeit in der Freiwilligen Feuerwehr nicht immer möglich wäre.

Als Helfer von Morgen wurde Jugendfeuerwehrkameradin Melina Krautz aus der Jugendfeuerwehr Heinersbrück geehrt.



Für seine jahrelange Unterstützung der Feuerwehr wurde Dietmar Walter vom Autoservice Walter in Peitz durch den Präsidenten des Landesfeuerwehrverbandes Werner-Siegward Schippel als Partner der Feuerwehr geehrt. In seiner Rede betonte Kamerad Schippel, dass nicht nur das Verständnis der Angehörigen, sondern ebenso das Verständnis der Arbeitgeber sehr wichtig für die Arbeit der Feuerwehr ist.

Mit der Medaille für 60 Jahre „Treue Dienste“ in Gold wurden geehrt:

- | | |
|---------------------------------------|-----------------|
| Oberlöschmeister Wilhelm Ruhl | FF Drachhausen |
| Oberlöschmeister Gerhard Kuhle | FF Heinersbrück |
| Löschmeister Martin Liebo | FF Heinersbrück |
| Hauptfeuerwehrmann Walter Oberschmidt | FF Heinersbrück |
| Hauptlöschmeister Dieter Krautz | FF Jänschwalde |
| Hauptbrandmeister Manfred Krautz | FF Jänschwalde |



Mit der Medaille für 50 Jahre „Treue Dienste“ in Gold wurden geehrt:

- | | |
|--|----------------|
| 1. Hauptlöschmeister Kurt Pahn | FF Drachhausen |
| Hauptbrandmeister Klaus Ruhl | FF Drachhausen |
| Löschmeister Manfred Bramke | FF Drehnow |
| Löschmeister Klaus Hannusch | FF Drehnow |
| Oberlöschmeisterin Margot Tschierschke | FF Drehnow |
| Oberbrandmeister Siegfried Krautz | FF Jänschwalde |
| Hauptbrandmeister Hans-Joachim Schulz | FF Jänschwalde |
| Oberfeuerwehrmann Heinz Parnack | FF Maust |
| Hauptfeuerwehrfrau Renate Mehlow | FF Peitz |
| Oberbrandmeister Lothar Bagola | FF Tauer |

Mit der Medaille für 40 Jahre „Treue Dienste“ in Gold wurden geehrt:

- | | |
|---|-----------------|
| Oberbrandmeister Fred Rinza | FF Drachhausen |
| Hauptfeuerwehrfrau Carmen Nowka | FF Drehnow |
| Oberlöschmeister Wolfgang Nowka | FF Drehnow |
| Oberfeuerwehrmann Gerd Scholz | FF Drehnow |
| Hauptfeuerwehrfrau Regina Liegau | FF Grötsch |
| Hauptfeuerwehrfrau Heidemarie Liebo | FF Heinersbrück |
| Löschmeisterin Birgit Schomber | FF Maust |
| Hauptfeuerwehrfrau Elfriede Vollkommner | FF Peitz |



Robert Judis (FF Peitz) und Mathias Tannert (FF Jänschwalde) wurden durch den Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Spree-Neiße e. V. Robert Buda mit dem Ehrenzeichen des Kreisfeuerwehrverbandes ausgezeichnet. Damit wurde ihre sehr gute Arbeit im Feuerwehrwesen und im Kreisfeuerwehrverband gewürdigt. Leider konnten nicht alle Kameraden an der Auszeichnungsveranstaltung teilnehmen. Ihnen wird die Medaille nachträglich in einem würdigen Rahmen verliehen. Die Amtswehrführung gratuliert allen geehrten Kameradinnen und Kameraden und dankt für die langjährige Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr. Weiterhin wünschen wir Gesundheit und viel Freude in der Feuerwehr.

Thomas Schulze
Amtswehrführer

Aktuelles aus Ihrem Ort und Umgebung.

localbook.de
Das lokale Portal von LINUS WITTICH.

Gleich mitmachen. Veröffentlichen Sie kostenlos Artikel unter artikel.localbook.de



Hundesportclub Peitz e. V.

Vereinsgelände Ester Ausbau in Peitz

Ausbildungszeiten:

gerade Wochen: Sonntag ab 09:00 Uhr

ungerade Wochen: Samstag ab 14:00 Uhr

Ansprechpartner:

Dirk Brannaschk: 0171 4479097 (Vorsitzender)



Kurs für Präventionssport

Ab Januar findet ein neuer Kurs zur Gesundheitsprävention in Peitz statt:

Beginn:	23. Januar 2020 donnerstags 18:45 - 19:45 Uhr, 10 Termine
Ort:	Mehrzwecksporthalle an der Mosaik-Grundschule Peitz, Turnraum/Spiegelsaal
Kursleitung:	Mario König Übungsleiter für Präventions- und Rehabilitationssport Mitglied im BPRSV e. V. Cottbus Tel.: 035601 729001 Handy: 0160 2027026 E-Mail: rehatrainer@web.de
Kursschwerpunkte:	- Rückenstärkung - Wirbelsäulengymnastik - Haltung und Bewegung - Muskelentspannung

Die Kurse sind mit dem Prüfsiegel „Deutscher Standard Prävention“ durch die Kooperationsgemeinschaft gesetzlicher Krankenkassen gemäß § 20 SGB V zertifiziert. Die Kosten des Kurses sind somit über die Krankenkassen erstattungsfähig. Zur Anmeldung und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte direkt an den Kursleiter.

Der STV Germania Neuendorf 1920 e. V. lädt zu den mini-Meisterschaften ein

Tischtennis-Spaß für Mädchen und Jungs bis 12 Jahre

mini-Meister in Teichland, OT Neuendorf gesucht

Spiel und Spaß stehen im Mittelpunkt, wenn am **Sonntag, dem 12. Januar 2020 um 10:00 Uhr** der STV Germania Neuendorf 1920 e. V. zu den mini-Meisterschaften in das **Haus der Vereine, Hauptstr. 35 in 03185 Teichland** einlädt.

Den teilnehmenden Kids ist nicht nur ein tolles Erlebnis garantiert, auch dürfen sie sich auf Urkunden und kleine Preise sowie ein unterhaltsames Rahmenprogramm rund um den Tischtennis sport freuen. Talentierte Kids im Alter bis zu 12 Jahren können sich über diesen Ortsentscheid sowie über Kreis- und Bezirksentscheide bis zur Endrunde des TTVB qualifizieren. Wer zehn Jahre alt ist oder jünger, dem winkt sogar die Teilnahme am Bundesfinale 2020. Zusammen mit einem Elternteil sind die besten „minis“ im kommenden Jahr Gast des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB). Auf die Sieger*Innen des Bundesfinals wartet zudem ein Besuch bei einer internationalen Tischtennis-Großveranstaltung.

Noch viel wichtiger als der Erfolg ist der olympische Gedanke „dabei sein ist alles“, der die Basis für die mini-Meisterschaften bildet und diese seit ihrem Startschuss im Jahr 1983 mit mehr als 1,5 Millionen teilnehmenden Kindern zur erfolgreichsten Nachwuchswerbeaktion im deutschen Sport machte.

Und mitmachen kann jeder, einzige Einschränkung: Die Mädchen und Jungen dürfen keine Spielberechtigung eines Mitgliedsverbandes des DTTB besitzen, besessen oder beantragt haben. Im Klartext: Auch wer bislang noch keinen Schläger in der Hand hatte, aber gerne erste Erfahrungen mit dem schnellsten Ballsport der Welt sammeln möchte, ist herzlich eingeladen mitzuspielen. Übrigens auch ohne eigenen Schläger – den stellt der Ausrichter gerne zur Verfügung.

Bundesweit wird die Aktion von der Tischtennisfirma DONIC und dem Versicherungskonzern ARAG unterstützt.

Anmeldungen an:

Thomas Quandt,

Tel. 035601 514670 oder 0152 01715313

E-Mail:

germanianeuendorf1920@gmail.com

Homepage:

www.stv-germania-neuendorf.de



Erfolgreiche Prüfung am Jahresende

Drachhausener und Jänschwalder Judokids meistern nächste Stufe

Für einige Sportler des Judonachwuchses in Jänschwalde und Drachhausen hieß es am Jahresende nochmal volle Konzentration. Es ging darum den nächsten Schülergrad (Kyu) im Judo abzulegen. Für einige Sportler war es die erste Prüfung, andere hingegen kannten die Situation einer Prüfung schon. Natürlich wurde sich gründlich auf die Prüfung vorbereitet. So wurden auch die Inhalte aus den Praxisanwendungen in das Training für die Wettkampfvorbereitung mit eingebaut. So schlug man zwei Fliegen mit einer Klappe. In Sachen Theorie mussten sich die Sportler selbstständig zu Hause vorbereiten. Auch das gehört zur Entwicklung dazu.

Am jeweiligen Prüfungstag war dann auch der Coolste doch etwas aufgeregt. Prüfung ist Prüfung aber das Geheimnis einer erfolgreichen Prüfung liegt in einer guten Vorbereitung. Und vorbereitet waren alle. Die Leistungen waren trotz Lampenfieber sehr ansprechend. Die Prüfer sahen von der ersten Farbe die man ablegt (weiß-gelb) bis zum schon etwas höheren Grad (gelb-oranger) eine gute Entwicklung. Natürlich ganz wichtig in jedem Grad die Fallschule in den Abstufungen aber auch die verschiedenen Techniken im Stand und Boden in der Anwendung bis hin zum Übungskampf. Rundum sehr solide Leistungen. Und das die Judoka die Gelb-Orange ablegten auch nachweisen mussten das sie schon etwas tiefer in der Materie stecken ist ebenso gelungen. Am Ende konnten dann alle sich voller Freude ihre neue Farbe um den Bauch binden!



Foto: Frank Mettner

Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung an: Ansgar Weber, Felix Olbricht, Elias Kuntschke (weiß-gelb), Helena Konzack, Lina Mettner (gelb) sowie Sophia Lehnitzke und Helena Schonnop (gelb-orange).

Ein großes Dankeschön an die Partner die sich sowohl in der Vorbereitung als auch in der Prüfung für ihre Mitsportler eingebracht haben. Allen voran Lena Wehlan, die bei 2 unterschiedlichen Sportlern auch zwei unterschiedliche Gürtelstufen betreute. Ebenso an Willi Dabow, Susann Olbricht, Victoria Ahrens, Florian John und Anton Swat.

Nun allen ein schönes Weihnachtsfest und besinnliche Feiertage. Vielen Dank an die vielleicht nicht immer vielen aber doch sehr tatkräftigen Helfer und Förderer des Judosports.

Wir freuen uns auf ein weiteres gemeinsames, erlebnisreiches und erfolgreiches Jahr 2020.

Daniel Klenner

Fußballkids gehen in die Winterpause

E- und F-Jugend der SpG Drehnow/Drachhausen gemeinsam auf dem Rasen



Foto: Ch. Nattke

Seit März dieses Jahres hat der SV Drachhausen wieder ein Training für Kinder im Angebot. Nach einigen Gesprächen mit den Kindern, den jeweiligen Eltern sowie dem SV Eintracht Drehnow hat man sich dazu entschieden in den aktiven Spielbetrieb überzugehen. Da man für ein aktives Team nicht ausreichend Kinder in einem Altersverband zur Verfügung hatte, haben beide Vereine ihre Ressourcen gebündelt und treten in der E- und F-Jugend als Spielgemeinschaft unter dem Namen SpG Drehnow/Drachhausen an.

Nach den Ferien ging es dann am 25. August für die neugegründete Mannschaft der E-Jugend los. Und ja aller Anfang ist schwer.

Zu Beginn gab es schon mal das ein oder andere Tor mehr. Da waren die Trainer gefordert zu motivieren und im Training die weiteren Grundlagen zu legen. Und dies gelang zunehmend, so dass man sich nach 7 Spielen auf den 5 Tabellenplatz vorgearbeitet hat und dort punktgleich mit dem 4. Platzierten überwintert.

Die jüngere F-Jugend konnte gleich durch starten. Sie sind in der Kreisklasse Nord ungeschlagen an der Spitze mit 22 Zählern und 60 : 14 Toren.

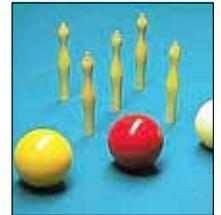
So machen sich die hohe Trainingsbeteiligung und die gute Motivation des Nachwuchses auf dem Rasen bemerkbar. Nun ist für erst mal für die sportbegeisterten Kids bis Mitte März Winterpause.

Die Trainer und Kinder beider Vereine wünschen allen Zuschauern, Eltern und Kindern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2020.

Christian Nattke/D.Klenner

Billard im Amt Peitz

Jänschwalde I und II im Gleichschritt



Es ist schon fast unheimlich, zu welchen Leistungen sich die Regionalklassenteams aus Jänschwalde in dieser Saison hochschaukeln.

Auch nach 8 Spieltagen liegen sie ungeschlagen mit jeweils 16 : 0 Punkten an der Tabellenspitze der Regionalklasse Ost Staffel A bzw. Staffel B. Jänschwalde II steht vor dem letzten der Hinrunde bei Chemie Guben schon als Halbzeitmeister fest.

In der **A Staffel der Regionalklasse Ost** besiegte Jänschwalde I die SG Kieselwitz mit 1436 : 1412 Holz, wobei wiederum Roland Tschacksch mit 290 Holz als Startspieler den Grundstein legte. Die 50 Holz Vorsprung sicherte Mannschaftskapitän Dietmar Hobracht gegen den Spitzenspieler Guido Hanisch aus Kieselwitz ab. Das folgende Auswärtsspiel in Lubolz wurde mit 1479 : 1406 gewonnen und wieder Startspieler Roland Tschacksch mit starken 289 Holz schaffte die nötige Sicherheit für die Mannschaft. Der Schlusstarter Dietmar Hobracht schwang sich ebenfalls zu einer Bundesligareifen Leistung von 280 Holz auf.

In der **Regionalklasse B** kam es am 7. Spieltag zum Derby Tauer I gegen Jänschwalde II. Da die Jänschwalder Spieler mit den Tischen in Tauer nicht zurechtkamen, konnte vor den letzten Startern nur ein Vorsprung von 4 Holz erreicht werden. Doch Silvio Batram konnte mit seiner Saisonbestleistung von 245 Holz gegen Christian Matthes (247 Holz) den Sieg mit 2 Holz 1277 : 1275 festhalten.

Das Spitzenspiel 1. gegen Tabellen 3. Sachsendorf I wurde überraschend klar mit 1418 : 1327 gewonnen. Wobei natürlich Christian Radunz mit seinen **284 Holz** alles in den Schatten stellt. Besonders die 2. Halbzeit mit sagenhaften 162 Holz ist zu erwähnen.

Bei derartigen Bundesligareifen Resultaten kann es für den Jänschwalder Billardsport nur aufwärts gehen.

In der **1. Kreisliga** unterlag Jänschwalde III beim Spitzenreiter Kolkwitz SV II mit 1279 : 1290. Mit einem GD von über 1200 Holz gehört man zur Spitzengruppe der Staffel.

Preilack I besiegte im Heimspiel Lok Guben III mit geschlossener Mannschaftsleistung 851 : 781 Holz und belegt den 2. Platz in der **2. Kreisliga**. Tauer II musste sich in Kahren mit 716 : 817 geschlagen geben.

Dem IV. Team aus Jänschwalde war mit der Saisonbestleistung von 389 : 310 Holz gegen den Schmogrower SV der Sieg nicht zu nehmen. Christian Freitag erzielte starke 138 Holz.

Nach dem 376 : 247-Erfolg in Gulben liegt man auf Platz 2 der **Kreisklasse B**.

Allen Billardspielern im Amtsbereich und den Fans des Billardsports eine schöne Adventszeit und einen guten Rutsch in neue Jahr.

Kl. Bagola





Menschen in unserer Mitte

Adventsbasteln in der AWO-Seniorenbegegnungsstätte



In der AWO-Seniorenbegegnungsstätte wurde am 26.11.2019 ab 14:00 Uhr fleißig gebastelt.

46 Frauen und 2 Kinder folgten der Einladung von Frau Kopf und Frau Müller und gestalteten ihre persönlichen Weihnachtsgestecke bzw. Weihnachtsgeschenke. Unter der kreativen Anleitung von Frau Lauke (Blumengeschäft „Vergiß mein nicht“) und Frau Kunze, entstanden viele individuelle Weihnachtsgestecke, glitzernde Fensterbilder und Weihnachtssträuße.



Es wurden Weihnachtssterne für den Peitzer Weihnachtsmarkt gebastelt und die AWO-Handarbeitsfrauen häkelten, strickten und stickten an ihren Weihnachtsgeschenken.

Die Besucher wurden mit Kaffee und Lebkuchengebäck, Heiß- und Kaltgetränken von fleißigen Helfern versorgt.

Leise Weihnachtsmelodien erklangen in harmonischer Atmosphäre. Tannenduft zog über die Bastelstrecke und kleine Grüppchen bildeten sich um in Erinnerungen zu schwelgen.

Wir danken für das bereitgestellte Bastelmaterial aus Wald und Garten und ebenfalls für die Unterstützung bei der Vorbereitung und Realisierung dieser gelungenen Veranstaltung.

Karola Kopf & Carina Müller

Seniorenweihnachtsfeier in Drachhausen

Die traditionelle Weihnachtsfeier der Drachhausener Senioren fand am 1. Adventssonntag statt. Die Bürgermeisterin, Gemeindevertretung und Seniorenbeauftragte hatten herzlich eingeladen.

Das Begegnungszentrum „Zum Goldene Drachen“ war weihnachtlich geschmückt, so dass eine vorweihnachtliche Stimmung aufkam. Nach dem gemeinsamen guten Mittagessen wur-



den alle Senioren herzlich begrüßt. Es folgten einige Worte zum Geschehen in Drachhausen. Wie in jedem Jahr schloss sich ein kleines Programm an. Die Kinder der Kita erfreuten die Rentner mit Liedern und Versen. Das habt ihr toll gemacht. Danke an euch und den Erzieherinnen.



Auf die Schippe genommen wurde so manches dörfliche Geschehen, auch manch Drachhausener, von unseren Tratschtanten. Was die so alles wussten ... Danke euch beiden.

Zur Tradition ist auch die Jahres-Fotochronik des Dorfes geworden, die wieder sehr gut zusammengestellt wurde und sehenswert war. Bei der weihnachtlichen schönen Kaffeetafel konnte noch so mancher Plausch geführt werden, ehe es nach Hause ging.

Viele fleißige Helfer sorgten für eine gelungene Weihnachtsfeier unserer Senioren, denen es hoffentlich gut gefallen hat.

Wir bedanken uns bei allen herzlich.

**Wir wünschen allen Drachhausenern
eine schöne Vorweihnachtszeit, ein besinnliches und
friedliches Weihnachtsfest. Viel Gesundheit und
persönliches Wohlergehen im neuen Jahr wünschen**

die Bürgermeisterin Doreen Krötel,

die Gemeindevertretung und die Seniorenbeauftragte



Veranstaltungen der AWO-Seniorenbegegnungsstätte Amt Peitz

OASE 99, Jahnplatz 1, Peitz

Montag, 13.01., 20.01., 27.01.

13:00 und 14:30 Uhr Seniorentanzgruppe

Dienstag, 14.01., 21.01., 28.01.

14:00 Uhr Handarbeit

16:30 Uhr Fotoclub (am 14.01.)

Mittwoch, 15.01., 22.01., 29.01.

13:30 Uhr Spielenachmittag

15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel

15:30 Uhr Töpfern (Am Teufelsteich 4 in Peitz)

16:00 Uhr Sitzgymnastik

Donnerstag, 16.01., 23.01., 30.01.

13:30 und 14:30 Uhr Gymnastik im Sitzen

14:00 und 16:00 Uhr Englisch

18:00 Uhr Handarbeit im Gemeindehaus in Drehnow

Der Reha-Sport (M. König), der Gymnastikkurs (M. Kieschnick) sowie Qi Gong (G. Bäßler) finden wie bisher und nach Absprache mit dem jeweiligen Kursleiter in den Räumen der AWO-Seniorenbegegnungsstätte statt.

Änderungen vorbehalten!

Ansprechpartner: Frau Kopf, Frau Müller, Tel.: 035601 899672

Wir wünschen allen
ein gesundes neues Jahr 2020.

Schließzeit zum Jahreswechsel vom 23.12.2019 bis 10.01.2020



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

Evangelische Kirche Peitz

Am Markt Peitz

Pfarramt, Lutherstr. 8, Tel.: 22439

So., 22.12.

09:30 Uhr Peitz Gottesdienst/Pfr. Malk

Mo., 23.12.

09:30 Uhr Peitz Offene Generalprobe für das diesjährige Krippenspiel

Di., 24.12.15:00 Uhr Peitz Gottesdienst/Pfr. Malk/
Krippenspiel/Gödtke

16:00 Uhr Neuendorf Gottesdienst/Dr. Lehm

16:30 Uhr Peitz Gottesdienst/Pfr.

i.R. Helmut Huppertz

16:30 Uhr Drehnow Gottesdienst/Gefängnisseelsorger i.R. Natke

16:30 Uhr Drachhausen Gottesdienst/Pfr. Malk

18:00 Uhr Maust Gottesdienst/Pfr. Schelberg

18:00 Uhr Peitz Gottesdienst/Pfr. Malk

Mi., 25.12.

09:30 Uhr Peitz Gottesdienst/Pfr. Malk

11:00 Uhr Turnow Gottesdienst/Pfr. Malk

Do., 26.12.09:30 Uhr Peitz musikalischer Gottesdienst/
Pfr. Baumgart

Es erwarten euch „festliche Klänge für Orgel und Trompete“ mit Kantor Schoene und Erwin Scholze/Cottbus.

11:00 Uhr Drachhausen Gottesdienst/Pfr. Malk

So., 29.12.

09:30 Uhr Peitz Gottesdienst/Pfr. Malk

Di., 31.12.

17:00 Uhr Peitz Gottesdienst/Pfr. Malk

Mi., 01.01.

14:00 Uhr Peitz Gottesdienst/Pfr. Malk

So., 05.01.

09:30 Uhr Peitz Amtseinführung des Gemeindegemeinderates Peitz/Drachhausen – musikalisch gestaltet vom Popensemble

So., 12.01.

09:30 Uhr Peitz Gottesdienst/Pfr. Malk

11:00 Uhr Turnow Gottesdienst/Pfr. Malk

So., 19.01.

09:30 Uhr Peitz Gottesdienst

09:30 Uhr Neuendorf Gottesdienst/Pfr. Malk

11:00 Uhr Maust Gottesdienst/Pfr. Malk

Sa., 25.01.

16:00 Uhr Peitz öffentliche Orgelführung in der Kirche durch Herrn Redies und Herrn Schoene

So., 26.01.

09:30 Uhr Peitz Gottesdienst

11:00 Uhr Preilack Gottesdienst

An jedem letzten Sonntag im Monat lädt Familie Mucha zum Kindergottesdienst in die Peitzer Kirche ein. Er findet parallel zum Gottesdienst statt, der um 09:30 Uhr beginnt.

Katholische Kirche Peitz

St. Joseph der Arbeiter

An der Glashütte 15, Tel.: 0355 380670

jeden Donnerstag

18:30 Uhr Abendmesse

jeden Sonntag

08:30 Uhr Hl. Messe

Weihnachten und Jahreswechsel

Di., 24.12.

20:00 Uhr Christnacht

Mi., 25.12. keine Hl. Messe**Do., 26.12.**

08:30 Uhr Hl. Messe

Mi., 01.01.

08:30 Uhr Hl. Messe

Landeskirchliche Gemeinschaft Peitz - Drehnow e. V.

Gemeinschaftshaus Drehnow, Am Gemeinschaftshaus10

Tel.: 035601 30063

www.lkg-drehnow.de**Mi., 18.12.**

15:00 Uhr Seniorenweihnachtsfeier

Fr., 20.12.

16:00 Uhr Treff 50 +

So., 22.12.

09:30 Uhr Gottesdienst (Th. Hölzemann Inspektor GWBB) parallel Kindergottesdienst

Di., 24.12.

16:30 Uhr Gottesdienst Landeskirche/Pfr. i.R. Natke

Mi., 25.12.

18:00 Uhr Krippenspiel

So., 29.12.

09:30 Uhr Gottesdienst/Pfr. i.R. Buder parallel Kindergottesdienst

Di., 31.12.

18:00 Uhr Andacht zum Jahreswechsel/J. Simon

So., 05.01.

09:30 Uhr Gottesdienst Landeskirche/Pfr. Malk parallel Kindergottesdienst

So., 12.01.

09:30 Uhr Gottesdienst/K. Schnitzlein
parallel Kindergottesdienst

Fr., 17.01.

16:00 Uhr Treff 50 +

So., 19.01.

09:30 Uhr Gottesdienst/U. Müller – Krankenhausseelsorger
parallel Kindergottesdienst

So., 26.01.

09:30 Uhr Gottesdienst/Pfr. i.R. Schütt
parallel Kindergottesdienst

Mi., 29.01.

15:00 Uhr Seniorennachmittag

Evangelisches Pfarramt Jänschwalde

Jänschwalde, Ortsteil Jänschwalde-Dorf, Kirchstraße 6
Tel.: 035607 436

So., 22.12.

18:00 Uhr Jänschwalde Bläserausklang auf dem Pfarrhof

Di., 24.12.

15:00 Uhr Drewitz Gottesdienst/Pfr. Baaske
15:00 Uhr Jänschwalde Gottesdienst/Pfr. Kschenka
16:30 Uhr Tauer Gottesdienst/Pfr. Kschenka
18:00 Uhr Heinersbrück Gottesdienst/Pfr. Kschenka

Mi., 25.12.

09:00 Uhr Tauer Gottesdienst/Pfr. Kschenka
10:30 Uhr Jänschwalde Gottesdienst/Pfr. Kschenka

Do., 26.12.

09:00 Uhr Heinersbrück Gottesdienst/Pfr. Kschenka
10:30 Uhr Drewitz Gottesdienst/Pfr. Kschenka

So., 29.12. Kein Gottesdienst**Di., 31.12.**

15:00 Uhr Drewitz Gottesdienst/Pfr. Kschenka
16:30 Uhr Tauer Gottesdienst/Pfr. Kschenka
18:00 Uhr Heinersbrück Gottesdienst/Pfr. Kschenka

Mi., 01.01.

10:30 Uhr Jänschwalde Gottesdienst/Pfr. Kschenka

So., 05.01. Kein Gottesdienst**Mo., 06.01.**

18:00 Uhr Jänschwalde offener Gesprächsabend

So., 12.01.

09:00 Uhr Tauer Gottesdienst/Pfr. Kschenka
10:30 Uhr Jänschwalde Gottesdienst/Pfr. Kschenka

So., 19.01.

09:00 Uhr Jänschwalde Gottesdienst/Pfr. Kschenka
10:30 Uhr Drewitz Gottesdienst/Pfr. Kschenka

So., 26.01.

09:00 Uhr Heinersbrück Gottesdienst/Pfr. Kschenka
10:30 Uhr Tauer Gottesdienst/Pfr. Kschenka

Evangelische Kirchengemeinden Forst & Grieben

(Büro) Frankfurter Straße 23, 03149 Forst (Lausitz)
Tel.: 03562 7255 oder 692125

Di., 24.12.

16:00 Uhr Christvesper unter der Leitung des Gemeindekirchen-
rates Grieben

Apostelamt Jesu Christi

Markt 20, Peitz, Tel.: 894330

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen um 10:00 Uhr
Wir laden herzlich dazu ein.

Die Altapostolische Kirche (Deutschland) e. V.

Peitz, Am Bahnhof 2 (in der Villa)

sonntags und feiertags Gottesdienste

Beginn: 09:40 Uhr

wöchentlich: Chorstunden, Sonntagsschule

monatlich: Gemeindestunden, Jugendstunden

Kontakt-Tel.: 035601 31599

Weitere Meldungen lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.